



Griesstätter Gemeindeblatt 7. Ausgabe 2023



Erscheinungstag: 4./5. November 2023 • Termine vom 4. November bis 17. Dezember 2023

Inhalt:	Coito
Impressum	
Grußwort des Bürgermeisters	2-3
Aus dem Rathaus	3-7
Aus dem Fundamt	7
Aus den Sitzungen des Gemeinderates	8-9
Soziales	9
Aus der Gemeindebücherei	10
Wir gratulieren	10
Aus dem Einwohnermeldeamt	11
Kirchliche Nachrichten	12-15
Aus den Schulen	16-17
Aus dem Kindergarten	17-18
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	18-30
Bürger für Griesstätt	28
CSU-Ortsverband	21
Freiwillige Feuerwehr	29-30
Gartenbauverein	23
• La Cantara	20
Reservistenverein	22
Schützenverein	23-24
Sportverein	25-27
Trachtenverein	18-20
Wasserwacht	29
Griesstätter Gemeindeblatt	
Termine und Veranstaltungen	30-31
Essen, Trinken und Genießen	

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt
und netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt

Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, № 08039/9099-30

Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs

Auflage: 1.300 Stück

<u>Verantwortlich für den amtlichen Teil:</u> Robert Aßmus, 1. Bürgermeister <u>Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.</u>: Hilde Fuchs Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor. Keine Haftung für Texte von dritten Personen. Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte

Grußwort des Bürgermeisters



Grüß Euch alle zusammen!

Das war ja mal ein Spätsommer bzw. Frühherbst, was meint Ihr? Sonne, angenehme Temperaturen, noch draußen sitzen und die kürzer werdenden Tage genießen. Ich bin begeistert! Überhaupt glaube ich, können wir uns heuer

nicht über das Wetter beschweren.

Die Land- und Bezirkstagswahlen liegen hinter uns. Viele Griesstätter haben von ihrem Recht Gebrauch gemacht und sind zur Urne gegangen bzw. haben Briefwahl gemacht. Wir in Griesstätt hatten eine Wahlbeteiligung von fast 80 %! So viel hatten wir schon lange nicht mehr. Vielen Dank an euch.

Kirchweih, von und mit unserem Trachtenverein, war auch wieder ein gelungenes Ereignis für Jung und Alt. Die Damen vom Trachtenverein haben weit über 1000 Kirtanudeln gemacht, die sich sehr großer Beliebtheit erfreuten. Auch Kirtabier und Kirtaschnaps gab's zu verkosten. Für die jüngere Generation war eine Kirta-Hutsch'n aufgebaut, die sich auch bei großem Andrang bewährt hat und viel Spaß machte. Mein Dank gilt hier den freiwilligen Helferinnen und Helfern der Trachtler. Vergelt's Gott!

Allerheiligen - Seit vielen Jahren wieder einmal mit einem Pfarrer, der nicht in unserer Gemeinde beheimatet ist. Ich hoffe, so wie viele von euch bestimmt auch, dass diese Lücke bald wieder geschlossen wird. Bis dahin gilt mein Dank auch an unseren Pfarrer Bibinger aus Wasserburg, der bei uns aushilft und sich um die Gläubigen in unserer schönen Kirche kümmert.

Wie vielleicht einige mitbekommen haben, feiert unser Dorf nächstes Jahr ein Jubiläum. Griesstätt wurde 924 in der "Rhini-Urkunde" das erste Mal erwähnt und somit besteht unser aller Heimatort bereits seit 1.100 Jahren. Wahrlich eine Zahl, die zu feiern Anlass gibt. Die Vereine und auch die Gemeindeverwaltung versuchen, für das gesamte Jahr 2024 viele für euch interessante Projekte und Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. In den nächsten Ausgaben unseres Gemeindeblatt's werden wir Euch über unsere Bestrebungen auf dem Laufenden halten. Als ers-

tes ist eine Festschrift geplant und ich hoffe, wir können diese zum Jahresanfang präsentieren. Also ein kleiner Vorgeschmack auf die kommenden Monate.

Zum Schluss möchte ich noch auf unsere Bürgerversammlung am 23. November hinweisen. Wie die letzten Jahre auch, geben wir einen Rückblick auf das vergangene Jahr und auch einen Ausblick auf 2024 für unsere interessierten Bürger. Also, kommt in die Sporthalle; für Verköstigung in den Pausen wird gesorgt.

So, das war's damit wieder für heute. Ich wünsche euch allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Euer Robert Aßmus

Aus dem Rathaus

Bürgerversammlung

Die Gemeinde Griesstätt lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen **Bürgerversammlung**

am Donnerstag, den 23. November 2023 um 19.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule ein.

Tagesordnung:

- Rückblick 2022/2023 mit Gemeindedaten, Finanzwesen, Vereine und Einrichtungen, Breitbandversorgung und weitere Themen
- Ausblick auf 2024
- Diskussion und Fragen

Ich freue mich, viele Griesstätterinnen und Griesstätter begrüßen zu dürfen.

Robert Aßmus, 1. Bürgermeister

Breitbandausbau

Mit einer Verspätung von ca. 6 Monaten konnte endlich der zweite Bauabschnitt des Glasfaserausbaus in unserer Gemeinde gestartet werden. Der Fördergeber hat seine Vorgaben erweitert und die Aktualisierung sämtlicher Antragsunterlagen bis zur letztendlichen Genehmigung und Freigabe der Fördergelder hat leider zu dieser Zeitverzögerung geführt.

Seit dem Baustart in Bauabschnitt II wurden bereits über 300 Gebäude mit einem Glasfaseranschluss, noch ohne Glasfaser, ausgestattet. Seit dem 25. September 2023 werden die Glasfasern nun durch die Fa. Bauer eingeblasen. Ausgehend vom PoP (Hauptverteiler) im Eckergarten an der Rosenheimer Straße erfolgt im ersten Schritt das Einblasen der Hauptfasern zu den jeweiligen Verteilerschränken. Danach bekommt jedes anzuschließende Gebäude seine eigenen Glasfasern.

Zum großen Ärgernis aller Beteiligten stellten sich die erforderlichen Asphaltierungsarbeiten nach Verlegung der Rohrverbände heraus. Stark ausgelastete Kapazitäten und zeitlich eingeschränkte Ressourcen der Tiefbauunternehmen führten bedauerlicherweise bei Anwohnern der betroffenen Straßen zu verständlichem Unmut. Ebenfalls seit dem 25. September 2023 laufen nun die erforderlichen Asphaltierungsarbeiten mit abschließendem Einbau der Feinschichten auf Hochtouren.

Im Bauabschnitt I sind Stand 27.09.2023 etwa 130 Kunden aktiviert.

Aktuell stehen die Arbeiten an den Hausanschlüssen im zweiten Bauabschnitt vor dem Abschluss, letzte Trassen werden im Kernort der Gemeinde fertiggestellt und nach und nach werden die Glasfasern, ausgehend von den grauen Verteilerschränken, in die Gebäude eingeblasen. Die Herstellung aller Verbindungen findet, sofern es die Witterung zulässt, zeitgleich statt. Bei Temperaturen unter 4 Grad Celsius darf die Glasfaser nicht mehr "im Freien" bearbeitet werden, da es sonst zu direkten bzw. zeitverzögert eintretenden Störungen kommen kann.

Wir bitten alle Haus- und Grundstückseigentümer, im Zusammenhang mit der Verlegung der Glasfasertrassen aufgetretene und noch nicht abgestellte Mängel/ Schäden über das "Mängelformular" https://www.griesstaett.de/maengelmelder.html auf der Gemeinde-Homepage zu melden.

Allgemeiner Hinweis:

Mit Abschluss der Verlegearbeiten ist die Gemeinde auch für dieses Gewerk "spartenauskunftspflichtig". Bei geplanten Tiefbaumaßnahmen können Spartenpläne zu den bereits verlegten Glasfaserleitungen in den Bauabschnitten I und II bei der Gemeinde angefordert werden.





Stellenanzeigen

Die Gemeinde Griesstätt bietet für das Schuljahr bzw. Kindergartenjahr 2023/2024

Bundesfreiwilligendienst in der Grundschule Griesstätt/Mittagsbetreuung und im Gemeindekindergarten Griesstätt (m/w/d)

Bei Interesse können Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt oder per E-Mail an r.fuess@griesstaett.de senden. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Füss (🕾 08039/9056-33) bzw. für die Grundschule Griesstätt Frau Wagenstaller (™ 08039/682) und für den Kindergarten Griesstätt Frau Schneider (2 08039/9069-0) gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Griesstätt sucht zur Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zur Beaufsichtigung der Schulkinder an der Grundschule Griesstätt eine Busaufsicht (m/w/d)

in geringfügiger Beschäftigung. Die Bezahlung erfolgt nach Arbeitsanfall gemäß TVöD. Die Aufsicht ist während der Schultage täglich von 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr zu leisten.

Außerdem wird ab 01.01.2024

eine Reinigungskraft für den Gemeindekindergarten Griesstätt (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15,0 Stunden oder alternativ als Job-Sharing mit jeweils 7,0 Wochenstunden in geringfügiger Beschäftigung gesucht.

Bei Interesse setzen Sie sich gerne mit Frau Füss (E-Mail r.fuess@griesstaett.de; 2 08039/9056-33) in Verbindung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei in wesentlicher gleicher Eignung und Qualifizierung bevorzugt berücksichtigt.



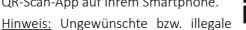
Illegale Müllablagerung und Sammlungen im Landkreis Rosenheim

Abfallablagerungen im Landkreis Rosenheim sind leider keine Seltenheit. Wer illegal Abfall ablagert, muss diesen selbst entfernen und mit einem Bußgeld rechnen. Solche Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt: Wer Abfälle vorsätzlich oder fahrlässig illegal behandelt oder entsorgt, begeht nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Ordnungswidrigkeit und muss mit empfindlichen Geldbußen rechnen. Verursacht die illegale Müllentsorgung eine Verschmutzung von Luft, Boden oder Gewässern, handelt es sich sogar um eine Straftat.

Um die Umwelt und die Natur in unserem Landkreis weiter zu schützen, bitten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets Immissionsschutz und Abfallrecht des Landratsamtes Rosenheim auch weiterhin aufmerksame Bürgerinnen und Bürger, solche Beobachtungen zu melden und Abfallablagerungen zu vermeiden, da es kostenlose bzw. kostengünstige Möglichkeiten der Entsorgung im Landkreis Rosenheim gibt.

Auf der Webseite des Landratsamtes finden Sie unter www. landkreis-rosenheim.de/umwelt die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Ihre Gemeinde. Informationen zur richtigen Abfallentsorgung und Informationen zu Problemabfällen gibt es unter www.abfall.

landkreis-rosenheim.de sowie in der Abfall-App des Landkreises Rosenheim. Zur Installation der Abfall-App scannen Sie den QR-Code mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone.



Abfallentsorgungen ergeben sich oftmals auch aufgrund nicht angemeldeter Sammlungen, da in einigen Fällen die Sammler nicht benötigte Gegenstände im Nachhinein, z. B. in Waldgebieten, entsorgen. Aufgrund dessen werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, bei solchen Sammlungen keine Gegenstände auf die Straße zu stellen.



Terminbuchung im Einwohnermeldeamt

Ab sofort bieten wir wieder die Online-Terminbuchung für das Einwohnermelde- und Passamt an (www.griesstaett. de- Schnellsuche auf der Startseite oder Rubrik "Service" > Terminbuchung Einwohnermeldeamt).

Vermehrt fragen Bürgerinnen und Bürger nach der Online-Terminbuchung. Gerne stellen wir Ihnen diese wieder zur Verfügung.

Folgende Vorteile bietet die Nutzung der Online-Termin-

- Klare Übersicht über freie Termine
- Für sich günstigen Termin auswählen
- Gut planbar
- Rasche Bearbeitung des Anliegens ohne lange Warte-

Zusätzlich sind im kommenden Jahr einige Fortbildungsmaßnahmen der Verwaltungsmitarbeiter geplant. Daraus resultierend wird ab Januar die Terminbuchung weiter for-

Viele Vorgänge können Sie bereits über "Bürgerservice online" erledigen (www.griesstaett.de – Startseite oder Rubrik "Service" > Bürgerservice online). Schauen Sie rein.

GEWÜRZE

Ihre Gemeindeverwaltung

Abschaffung Kinderreisepass zum 01.01.2024

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 abgeschafft wird. Das sieht das Modernisierungsgesetz des Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 08.10.2023 vor.

Kinderreisepässe dürfen also nur noch bis 31.12.2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unbe-

Der Kinderreisepass wird abgeschafft, weil er aufgrund seiner seit 01.01.2021 nur noch einjährigen Gültigkeit und seiner teilweise fehlenden Anerkennung durch andere Staaten in seiner Verwendbarkeit und Bedeutung weiter abgenommen hat. Deutsche Staatsangehörige können unabhängig vom Alter- weiterhin mehrjährig gültige Reisepässe oder Personalausweise (nicht erst ab 6 Jahren, vgl. § 1 Abs. 4 Nr. 1 PAuswG!) beantragen. Personalausweise sind als Reisedokument in der EU anerkannt und sowohl für erwachsene Personen als auch für Kinder ausreichend. Der Reisepass gestattet das visumfreie Reisen zu touristischen Zwecken in 190 Staaten weltweit und nimmt im internationalen Vergleich einen der vordersten Plätze ein.

Antworten zu folgenden Fragen finden sich in der FAQ-Rubrik des Internetauftritts des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) (https://www.bmi.bund.de).





Auswahl bester Tees Rosenheimer Str. 21 a Di - Fr 9 bis 18 Uhr und viel Schönes Adventssamstage zum Verschenken 9 bis 13 Uhr 83022 ROSENHEIM Am Esbaum 9

Anke Pirchner

www.livadi.de

Mo - Fr 10 bis 18 Uhr

83135 SCHECHEN

Sa 10 bis 15 Uhr Adventssamstage 10 bis 18 Uhr



FINESTEP WIR LEBEN WERTE

IMMOBILIEN

IMMOBILIEN CLEVER KAUFEN | VERKAUFEN | VERMIETEN MIT FINESTEP IMMOBILIEN

WWW.FINESTEP.DE

Schustergasse 4 83512 Wasserburg a. Inn info@finestep.de

(08071) 520 90 24













KONTAKTIEREN SIE UNS

Falls Sie Hauseigentümer oder Teil einer Wohnungseigentümergemeinschaft sind und Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

MIRIAM MAURITZ

Geschäftsführung Immobilienverwaltungs GmbH

08071 55249-65 miriam.mauritz@hejlyx.de





Digitaler Bauantrag seit 01.11.2023 möglich

Bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamts Rosenheim können seit 01.11.2023 Bauanträge auch digital eingereicht werden. Der digitale Bauantrag ermöglicht es, Bauanträge über ein Online-Formular direkt bei der Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt Rosenheim einzureichen. Auch die am Computer entworfenen Pläne können unmittelbar dem Online-Antrag angehängt werden. Beim Ausfüllen werden zahlreiche Hilfestellungen gegeben, zum Beispiel wird auf erforderliche Bauvorlagen hingewiesen. Dadurch kommt es zu geringeren Bearbeitungszeiten und die Bauanträge werden vollständiger. Für die Beratung von Bauherren oder Planern sind weiterhin die Gemeinden erste Ansprechpartner. Diese müssen auch im digitalen Genehmigungsprozess weiterhin ihr Einvernehmen erteilen. Für die Einreichung bzw. auch die Nachreichung von Unterlagen in digitaler Form wird die Authentifikation des jeweiligen Antragstellers durch die BayernID oder dem Unternehmenskonto auf ELSTER-Basis benötigt.

Natürlich bleibt die bisherige "analoge" Antragstellung in Papierform weiterhin möglich. Doch auch hier gab es zum 1. November eine Neuerung: Das Einreichen sämtlicher Anträge, für die die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, erfolgt direkt beim Landratsamt als zuständige Bauaufsichtsbehörde. Dabei ist es egal, ob der Antrag digital oder analog eingereicht wird. Eine Ausnahme gibt es bei den Verfahren der Genehmigungsfreistellung und isolierten Befreiung, bei Ausnahmen von gemeindlichen Bebauungsplänen oder Satzungsabweichungen in Papier: Hier bleibt weiter die Gemeinde zuständig.

Informationen sowie häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auf der Webseite des Landratsamtes Rosenheim unter www.landkreis-rosenheim.de. Fragen zur digitalen Bauantragsstellung richten Sie bitte an Frau Bruhnke (@ 08031/392-3121 oder E-Mail an nicole.bruhnke@lrarosenheim.de). Text: LRA Rosenheim

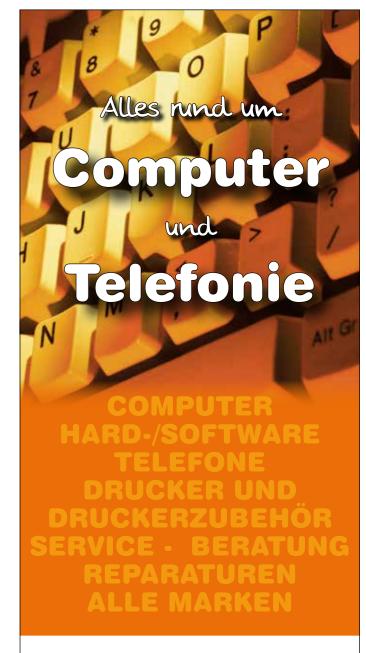
Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln mit Schlüsselband zum Umhängen, gefunden am 02.10.2023
- Lesebrille, Kunststoff schwarz-weiß, gefunden am 06.10.2023 im Eckergarten
- Smartphone Samsung S10, blau, gefunden am 12.10.2023 an der Ortseinfahrt nach Kolbing

Die Fundsachen können in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, abgeholt werden. Sie können das Fundamt telefonisch unter 08039/9056-11 oder per E-Mail unter b.lechner@griesstaett.de erreichen.

Auf der Homepage der Gemeinde (www.griesstaett.de) kommen Sie unter der Rubrik Service > Fundsachen, Fundtiere auf die Seite https://www.verlustsache.de.



net **z**team

Ihr Partner mit. mehr als 30 Jahren Erfahrung in der IT

netzteam Systemhaus GmbH **Martin Fuchs** Alpenstraße 9 83556 Griesstätt Mail: info@netzteam.com

Web: www.netzteam.com

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im September befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Themen:

Nutzungsänderung eines kulturlandschaftsprägenden Hofes: Einbau von 7 WE + 1 WE im Gästehaus; Nutzungsänderung im EG von "Oldtimergarage" in "Wohnmobile Werkstatt und Pflege", Weng 2

Das Landratsamt Rosenheim erachtet das Bauvorhaben als genehmigungsfähig. Der Gemeinderat hatte in der Sitzung im August das gemeindliche Einvernehmen verweigert, begründet mit der aktiven Landwirtschaft in unmittelbarer Nähe. Mit weiteren Wohneinheiten im Anwesen befürchten die Ratsmitglieder Schwierigkeiten bezüglich der Geruchs- und Lärmemissionen aus der Landwirtschaft in der direkten Nachbarschaft. Dem Bauwerber ist eine einvernehmliche Lösung wichtig und bat daher um erneute Behandlung des Antrags im Gemeinderat. Die Ratsmitglieder bekräftigen jedoch ihre Entscheidung und hielten den Beschluss von August aufrecht.

Information Breitbandausbau

In einer der wöchentlichen Baubesprechungen im September sprach Bürgermeister Aßmus zum wiederholten Male Mängel in der Bauausführung an. Das ausführende Bauunternehmen wurde mit Fristsetzung und Androhung von Ersatzvornahme zur umgehenden Beseitigung der Mängel aufgefordert.

Antrag Vielerlei auf Errichtung einer Bücherstation

Einstimmig genehmigt und befürwortet wurde ein Antrag des "Vielerlei" (ehem. Kleiderkammerl) auf Errichtung einer Bücherstation im Eckergarten. In vielen Orten kennt man solche Einrichtungen als "Bücherzelle". Im Vielerlei werden zahlreiche gute Bücher abgegeben, für die der Platz in den Räumlichkeiten fehlt und der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden sollen. Dazu scheint eine Bücherstation die passende Einrichtung. Die Finanzierung









Telefon: +49 151 22684694 E-Mail: info@thaller-gala.de • www.thaller-gala.de und Betreuung übernimmt das Team Vielerlei.

Nachbetrachtung Besuch Partnerort Mszana

Bürgermeister Aßmus und Kämmerer Furtner berichten von dem Besuch der Partnergemeinde Mszana in Polen und zeigen Fotos dazu. Gleichzeitig werden die dafür angefallenen Kosten (Reisekosten und Gastgeschenke) offengelegt. Übernachtung, Verpflegung und verschiedene Eintritte übernahm die Partnergemeinde Mszana.

Baubeginn Gemeindestraße Viehhausen - Holzhausen

Bürgermeister Aßmus informierte über Baubeginn und voraussichtliche Fertigstellung. Die Bauarbeiten konnten bereits am 10.10.2023 abgeschlossen werden (Foto).



Foto: Alfons Albersinger

<u>Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung</u> vom 27.07.2023 und 17.08.2023

- Beschlussfassung Konzept/Variante Kläranlagenerweiterung; Vergabe zur Ausschreibung der Planungsleistungen
- Sanierung Beleuchtung Mehrzweckhalle mit Fördermitteln; Komplettaustausch im Jahr 2024 geplant
- Sanierung Straßenbeleuchtung mit Fördermitteln; Umsetzung im Jahr 2024 geplant
- Angebot hydraulische Berechnung der Misch- und Schmutzwasserkanäle Auftragsvergabe
- Vorstellung des Ergebnisses des Markterkundungsverfahrens und Beschlussfassung Antragstellung F\u00f6rderprogramm f\u00fcr die dritte Ausbauphase ("Graue Flecken). Die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens wurden ausf\u00fchrlich vorgestellt. Beschlossen wurde die Stellung

ELEKTRO Ametsbichler Installation Antennen und SAT-Anlagen Inh. Jakob Ametsbichler Elektrogeräte • Kundendienst Kirchmaier Straße 17 Radio, TV, Video, DVD 83556 Griesstätt Ladenverkauf Tel. 08039 / 55 33 ISDN-Telefonanlagen Fax 08039 / 90 99 416 Photovoltaikanlagen www.elektro-ametsbichler.de Wärmepumpen e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

eines Förderantrags im Betreibermodell im Rahmen der Gigabit-Richtlinie gemäß der vorgelegten Kostenschätzung.

- Vergabevorschlag Sanierungsmaßnahme der Straße Viehhausen-Holzhausen. Beschlossen wurde die Vergabe im herkömmlichen Ausbau an den günstigsten Bieter.
- Förderantrag für kommunales Wärmekonzept Kommunale Fernwärme etc.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am 16.11. und 14.12.2023 im Sitzungssaal im Rathaus statt.

Soziales

Neuigkeiten aus dem Vielerlei/ Kleiderkammerl

Voraussichtlich ab Dezember wird es im Eckergarten das **Griesstätter Bücherkammerl** geben. Dort können Sie Bücher kostenlos mitnehmen und einzelne Bücher für die nächsten Kunden abgeben. Wir brauchen dringend noch ein paar Bretter für die Bücherregale. Sollte jemand etwas Passendes spenden können, melden Sie sich bitte unkompliziert bei Gesa Lappler unter © 08039/4990197.

Wir wurden angefragt, ob wir beim **Erlernen der deutschen Sprache** helfen können. Die Frauen sind hochmotiviert, bräuchten aber mehr Routine. Hierfür suchen wir ehrenamtliche Helfer, welche an einem Vormittag Zeit haben für Gespräche und Übungen. Wir haben bereits Lernhefte besorgt. Im Vielerlei wäre Platz für ein Treffen. Bitte melden Sie sich bei Gesa Lappler oder während der Öffnungszeiten im Vielerlei.

Das Team vom Vielerlei freut sich weiterhin über die vielen Besucher und Kunden. Dieses ehrenamtliche Projekt dient der Nachhaltigkeit. Alles, was Sie nicht mehr brauchen und noch gut erhalten ist, können Sie zu uns bringen. An der Haustür gibt es einen Aushang, was wir annehmen und was wir leider nicht annehmen können. Gerne können Sie als Kunde kostenlos Dinge aussuchen, auch ohne etwas zu bringen. Das Vielerlei hat jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wir sind in der Innstraße 11 zu finden (gegenüber der Feuerwehr).

Gesa Lappler für das Team vom Vielerlei



Adventlicher Seniorennachmittag in Altenhohenau

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir dürfen Sie herzlichst einladen zum adventlichen Seniorennachmittag am 9. Dezember um 14 Uhr nach Altenhohenau. Wir beginnen mit einer kurzen Zeit der Besinnung in der wunderschönen Rokokokirche und kommen anschließend im neu renovierten Kapitelsaal des ehemaligen Dominikanerinnenklosters bei Kaffee und Kuchen auf einen gemütlichen Ratsch zusammen.

Der Griesstätter Pfarrgemeinderat sowie der Pfarrverbandsrat des Pfarrverbandes Rott und der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Griesstätt und des Landkreises, Herr Thomas Waldvogel, haben sich dafür entschieden, diesen Nachmittag etwas anders zu gestalten als in den letzten Jahren. Die drei Pfarreien Rott, Ramerberg und Griesstätt gestalten diesen Nachmittag gemeinsam.

Ausschlaggebend war, dass wir in Altenhohenau über einen schön renovierten Kapitelsaal mit einer gut ausgestatten und modernen Küche verfügen, die uns die Arbeiten rund um den Seniorennachmittag erheblich erleichtern. Außerdem ist dieses Jahr der Advent sehr kurz und wir wollen mit dem kurzen Aufenthalt in der Kirche mehr Wert auf Besinnlichkeit und Ruhe legen: Es heißt ja immer: Jetzt kommt die "stade Zeit"!

Die Pfarrgemeinderatsmitglieder der drei Pfarreien haben sich zur Aufgabe gemacht, im Hinblick auf die kirchliche Zukunft (Priestermangel und Mangel an ehrenamtlichen Helfern) immer mehr pfarreiübergreifend zusammenzuarbeiten und zu wachsen.

Sollten Sie für den Besuch des Seniorennachmittages einen <u>Fahrdienst</u> benötigen, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Griesstätt (08039/909950; Dienstag und Donnerstag von 9:30 bis 12:00 Uhr) oder im Pfarrbüro Rott (08039/902880; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr). Sie werden dann von zu Hause abgeholt und wieder heimgebracht.

Wir freuen uns auf einen schönen besinnlichen Adventnachmittag mit Ihnen!

Ihre Pfarrgemeinderatsmitglieder von Rott, Ramerberg und Griesstätt und Seniorenbeauftragter Thomas Waldvogel



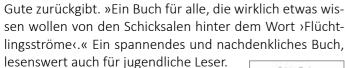
Verhinderungspflege/ Familienpflege
Betreuungsdienste und Unterstützung im Haushalt
Pflegeberatung/ Pflegeschulungen für die Angehörigen

Wir suchen Verstärkung für unser Team! Karriere- und Aufstiegschancen für Pflegefachkraft

Ihre Ansprechpartnerin: PDL.: I.Rafschneider
Rauhöd 2, 83137 Schonstett • Telefon: 08075 / 9 14 39 00
E-Mail: pflege.heute@web.de
Persönliche Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung

Aus der Gemeindebücherei

Heute stellen wir Ihnen eine wahre Geschichte eines afghanischen Flüchtlingskindes vor, die uns den Glauben an das



1. Buch - Im Meer schwimmen Krokodile:

Als der 10-jährige Enaiat eines Morgens erwacht, ist er allein. Er hat nichts als die Erinnerungen an seine Familie und drei Versprechen, die er seiner Mutter noch am Abend zuvor gegeben hat. Auf der Suche nach einem besseren Leben begibt er sich auf eine jahrelange Odys-



Im Winter Schnee

nachts Sterne

see durch viele Länder, immer Richtung Europa. Er reist auf Lastwagen, muss hart arbeiten, lernt das Leben von seiner grausamen Seite kennen. Und trotzdem bleibt er voller Zuversicht, denn er hat den unerschütterlichen Willen, das Glück zu finden ...

Die erweiterte Neuausgabe enthält ein exklusives Interview mit dem Autor Fabio Geda und dem (inzwischen über 30-jährigen) Enaiatollah Akbari, Hintergrundinformationen über die Erfolgsgeschichte ihres gemeinsamen Buches sowie Anregungen für Diskussionen im Schulunterricht oder in Lesekreisen.

Fortsetzung - Im Winter Schnee, nachts Sterne: Offen, berührend, wahrhaftig: Wie es dem afghanischen Flüchtling Enaiatollah Akbari gelungen ist, in Europa eine neue Heimat zu finden.

Als der Afghane Enaiatollah Akbari nach jahrelanger Flucht ganz allein Europa erreichte, war er fünfzehn Jahre alt. Aus eigener Kraft musste er sich eine neue Existenz aufbauen. Er lernte eine neue Sprache, machte seinen Schulabschluss, studierte Politikwissenschaft. Zusammen mit dem Schriftsteller Fabio Geda erzählt er jetzt, wie es ihm gelungen ist, in Europa eine neue Heimat zu finden. Und warum er dafür vorher zu seinen Wurzeln zurückkehren und seine afghanische Familie wiedersehen musste.

Geda und Akbari führen die Geschichte des weltweiten Bestsellers »Im Meer schwimmen Krokodile« eindrucksvoll fort- wahrhaftig, spannend und voller Charme.

Liebe Leser, wenn Sie alte Bücher abzugeben haben, kommen Sie doch damit in die Bücherei. Nicht einfach auf die Flohmarktbücherkisten legen! Kisten bitte auch wieder mit dem Deckel schließen.

Eine schöne Herbstzeit wünscht das Bücherei-Team

Text/Fotos: Christine Müller

Öffnungszeiten der Bücherei: Freitag 16:30 - 18:00 Uhr Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Wir gratulieren

Paul und Maria Spötzl zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre) am 21. September 2023

> Theres Liedl zum 85. Geburtstag am 20. Oktober 2023



Veröffentlichung von Geburtstagen, Eheschließungen, Ehejubiläen und Geburten

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.), Ihre Eheschließung, Ihr Ehejubiläum (50., 60., 65., 70. usw.) bzw. die Geburt Ihres Kindes veröffentlicht wird, dann wenden Sie sich bitte an Frau Lechner, © 08039/9056-11.



Aus dem Einwohnermeldeamt

Nachruf auf Heinz Schmidt

Vielen war Heinz Schmidt wegen seinen vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten bekannt. Schwere Verletzungen erlitt er bei einem tragischen Verkehrsunfall am 12. September. Noch an der Unfallstelle verstarb er. Beim Seelengottesdienst blickte Pfarrer Herbert Weingärtner, der die Messfeier mit Herbert Holzner, dem



Seelsorger der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) zelebrierte, auf das Leben des Verstorbenen zurück:

Geboren wurde Heinz Schmidt im Februar 1945 in Teplitz im ehemaligen Sudetenland. Mit seiner Familie musste er bereits im Alter von einigen Monaten seine Heimat verlassen. In Schönbrunn bei Haag fand die Familie eine Wohnung. Dort verbrachte er mit seinen Brüdern trotz vieler Entbehrungen eine schöne Kindheit und Schulzeit. Wegen ziemlich beengten Wohnverhältnissen zog die Familie dann nach Haag, Ortsteil Rosenberg, um. Nach dem Besuch der Volksschule erlernte er im Kloster Gars das Maurerhandwerk. Diesen Beruf übte er dann aus, bis er im Jahr 1964 zur Bundeswehr in Oberschleißheim eingezogen wurde und dort vier Jahr bei der Heeresfliegerstaffel diente. Anschließend veränderte er sich beruflich und war etwa acht Jahre bei der Firma Angerer in Wasserburg als Omnibusfahrer tätig.

In diesem Betrieb lernte er auch seine Frau kennen. Aus der mit ihr geschlossenen Ehe wurden die beiden Kinder, eine Tochter und ein Sohn, geboren. Die junge Familie zog dann im Jahr 1982 in das neu erbaute Haus in Griesstätt. Sehr viele Arbeiten wurden beim Bau vom Verstorbenen selbst ausgeführt. Als LKW-Fahrer wechselte er dann nach seiner Tätigkeit als Busfahrer zur Firma ALDI in Ebersberg, wo er bis zum Eintritt in die Rente beschäftigt war. Als sehr geschätzter Busfahrer war er auch als Rentner gefragt, überwiegend als Schulbusfahrer bei den Firmen Strahlhuber in Griesstätt und Huber in Wasserburg.

Zusätzlich engagierte er sich auch im sozialen Bereich, wobei er viele Fahrdienste für ältere und nicht mehr so mobile Bürger übernahm. Die letzten Jahre übernahm er auch die Busaufsicht für die Schulkinder an der Griesstätter Schule.

Aktiv und beliebt, so Pfarrer Weingärtner, war der Verstorbene auch im Vereinswesen. Jahrelang war er Fahnenbegleiter beim Krieger- und Reservistenverein und half auch mit bei der Pflege des Kriegerdenkmals. Dank sprach ihm der Geistliche aus für seine zwölfjährige Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat, für die langjährige Tätigkeit als Caritas-Sammler und für sein Engagement bei der Katholischen Landvolkbewegung, wo er viele Jahre auch Vorsitzender des Ortsverbandes war.

Zeit nahm er sich immer wieder für sein großes Hobby, das Radfahren. Mit seinem E-Bike legte er nicht nur Touren durch das Gemeindegebiet zurück, sondern auch größere, je nachdem wie es seine Gesundheit es zuließ.

Seine größte Freude war für ihn sein einziger Enkel. Er war auch immer da und hat geholfen, wenn er von den Familienangehörigen gebraucht wurde.

"Heinz war ein christlich geprägter Mensch, der viel Gutes getan hat, auch anderen Menschen", so Vorstand Josef Polatzky vom Krieger- und Reservistenverein in seinem Nachruf. Er war dem Verein nicht nur ein Kamerad, sondern ein Freund, der in allen Lebenslagen seinen Mann stand, so der Vorstand weiter. Als Fahnenträger und langjähriges Vereinsmitglied war er bei allen Festen, Beerdigungen und Ausflügen dabei.

Große Verdienste, so die Vorsitzende des KLB-Kreisverbandes Monika Mayer, hat sich der Verstorbene in der KLB als Vorsitzender des Ortsverbandes gemacht und auch als langjähriges Mitglied in der Kreisvorstandschaft. Sie hob auch seinen vielfältigen Einsatz bei Festen und Veranstaltungen hervor.

Im Familiengrab fand der Verstorbene seine letzte Ruhestätte. Bei der Bestattung, wie auch bereits bei der Messfeier, fanden die Geistlichen tröstende Worte und Gebete für die Trauernden. Ein Trompeter spielte dabei passende Musikstücke. Die letzte Ehre erwiesen Heinz Schmidt auch die Fahnenabordnungen des Krieger- und Reservistenvereins, der Feuerwehr und des KLB-Kreisverbandes.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat



Elektro-Installation Multimedia Sat/TV Hausgeräte-Kundendienst

> Dr.-Mitterwieser-Str. 7 83556 Griesstätt

> Telefon: 08039 3792

E-Mail info@elektro-hobelsberger.de Web www.elektro-hobelsberger.de



Kirchliche Nachrichten

Termine P	farrver	ba	nd Rott
Mi, 08.11.	20:00	Α	Lifestyle
Do, 09.11.	9:00	Α	Lifestyle
Fr, 10.11.	19:30	Α	Pray & Worship
Sa, 11.11.	14:00		Tauffeier
Fr, 17.11.	19:30	Α	Pray & Worship
Mo, 20.11.	8:00- 19:00	Α	Eucharistische Anbetung
	19:00	Α	Hl. Messe
Mi, 22.11.	20:00	Α	Lifestyle
Fr, 24.11.	19:30	Α	Pray & Worship
8	8:45		Hl. Messe, anschl. Ehrung am Kriegerdenkmal
-	10:00		Tauffeier
So, 26.11. ⁻	17:00	Α	Konzert "Wir sagen euch an den lieben Advent" der Musikkapelle mit verschiedenen Gruppen aus Griesstätt
Do, 30.11.	20:00	Α	Hl. Stunde, anschl. Nachtanbetung
F., 01 12	8:30	Α	Herz-Jesu-Freitag; Hl. Messe
Fr, 01.12.	19:30	Α	Pray & Worship
Sa, 02.12.	16:00	Α	Kinderkirche vor dem Allerheiligsten
So, 03.12.	10:15		Wortgottesfeier mit Segnung der Adventkränze, anschl. verkauft der Frauenbund Adventkränze
Mi, 06.12.	19:00		Engelamt
Fr, 08.12.	19:30	Α	Pray & Worship
Sa, 09.12.	14:00	Α	Adventlicher Seniorennachmittag des Pfarrverbands in Altenhohe- nau (siehe Seite 9)

Bestattung	shilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von Tra	uerfeiern · Individuelle Bestattungsformen
Wasserb	Bestattungsvorsorge Bahnhofsplatz 4
	9 20 46 40
	ftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!
Rettenbach Haag i. OB	0 80 71 / 5 26 44 40 0 80 39 / 13 45 0 80 72 / 37 48 48 0 80 92 / 8 84 03 0 81 02 / 9 98 68 77 0 89 / 62 17 15 50
Tag und Nach www.bestattun	

M: 12.12	19:00	В	Engelamt
Mi, 13.12.	20:00	Α	Lifestyle
Do, 14.12.	9:00	Α	Lifestyle
Fr, 15.12.	19:30	Α	Pray & Worship
	8:30	Α	Hl. Messe
Mo, 18.12. 9:: 17:0 21:	9:30- 19:00	Α	Eucharistische Anbetung
	9:30- 12:00	Α	Beichtgelegenheit (Pf. Scheurenbrand)
	17:00- 21:30	Α	Beichtgelegenheit
	19:00	Α	Hl. Messe
Mi, 20.12.	19:00		Engelamt

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt. A= Altenhohenau; R= Rott; H=Holzhausen; B= Berg

Jahreshauptversammlung Förderverein Berger Kirche

Einen Rückblick über die Veranstaltungen in der Filialkirche Sankt Georg in Berg gab der Vorsitzende des "Fördervereins Filialkirche St. Georg", Franz Huber, bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Jagerwirt. Dabei ging er auf die monatlichen Gottesdienste, Rosenkranzgebete, auf die Maiandacht, Taufen und auf die Feier einer Silberhochzeit ein. Sehr gut war die Teilnahme auch am Gottesdienst anlässlich der Fußwallfahrt des Trachtenvereins im September. Er dankte für die Spende einer Tafel zur Anzeige der Liednummern. Die Feuchtigkeitsprobleme am Hochaltar, so Huber, wurden laufend beobachtet, eine Lösung wird gesucht. Ein Problem wegen den Fliegen im Kirchenraum gab es leider in diesem Jahr, obwohl Fliegengitter an den Fenstern angebracht wurden. Die Vorschau des Vorsitzenden viel kurz aus, da der Pfarrverband derzeit ohne eigenen Priester ist. Fest steht bereits der Termin für ein Engelamt am 13. Dezember, das Pfarrer Bibinger zelebrieren wird, sowie der Gottesdienst anlässlich dem Patrozinium der Filialkirche im April. Keine Einwendungen gab es zu dem von Schriftführerin Elisabeth Hanslmeier

Innenausbau
Renovierung
Holzanstriche
Bodenbeläge
Wanddesign
Hagelschadensanierung
Gerhard Kühnle
Innthalstraße 12
83556 Griesstätt
Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

vorgetragenen Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung. Über die finanzielle Situation des Vereins sowie über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins informierte Kassier Konrad Angerer. Die größten Ausgaben gab es zu verbuchen zur Restaurierung der Sankt Georg-Figur und zur Anschaffung von Lied-Nummern für die neue Anzeigentafel. Einnahmen erfolgten durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge. Georg Arnold, der mit Konrad Irtel die Kasse geprüft hatte, bestätigte eine einwandfreie Kassenführung und schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor. Diese wurde vor der Neuwahl der Vorstandschaft einstimmig ausgesprochen. Stellvertretender Bürgermeister Anton Strahluber dankte im Namen der Gemeinde für die Arbeit und für das laufende Kümmern um die Kirche Sankt Georg. Gerne übernahm er die Leitung der Wahl, bei der sich alle bisherigen Vorstandschaftsmitgliedern zur Wiederwahl stellten. Einstimmig wurden jeweils erster Vorstand Franz Huber, dessen Stellvertreter Thomas Obermayer, Kassier Konrad Angerer, Schriftführerin Elisabeth Hanslmeier, sowie die Revisoren Georg Arnold und Konrad Irtel für die nächsten zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Alle nahmen die Wahl an. Im abschließenden Tagesordnungspunkt "Wünsche und Anträge" kündigte Verwaltungsleiter Christian Staber die Begutachtung der Feuchtigkeitsschäden am Hochaltar durch Sachverständige vom Baureferat des Ordinariates an. Auf Vorschlag eines Mitglieds wurde die Anschaffung von Bankauflagen beschlossen. Angebote darüber werden eingeholt. Die Kosten von 300 Euro dafür übernimmt der Verein, der Rest, so Staber, wird vom Pfarrverband übernommen. Erfreulich für die Vorstandschaft und den Verein - Verwaltungsleiter Staber und zweiter Bürgermeister Strahlhuber erklärten spontan ihren Vereinsbeitritt. Dem schloss sich noch ein weiteres bisheriges Nichtmitglied an.

Text: Alfons Albersinger

Rosenkranzfest

Tradition ist es geblieben, das Rosenkranzfest in der Klosterkirche in Altenhohenau zu feiern, wie es die Dominikanerinnenschwestern immer taten und wie es auch in den letzten zehn Jahren nach dem Weggang der Schwestern war. Zelebrant des Festgottesdienstes Pater Valentin Gögele von den Legionären Christi ging in seiner Predigt auf die Verehrung der Mutter Gottes auf der ganzen Welt und von

vielen Kulturen ein. Maria hat es verdient, sie zu verehren und an sie zu glauben. Es ist besser, sich von Jesus und Maria führen und begleiten zu lassen, so der Geistliche weiter. Pater Gögele, der aus Südtirol stammt und seit 17 Jahren in Deutschland lebt und wirkt, segnete am Schluss der Messfeier nach dem Brauch der Dominikanerinnenschwestern die Rosen, die vor dem Altar ausgelegt waren



(Foto). Jeder Gottesdienstbesucher durfte sich dann Rosen mit nach Hause nehmen. Gestaltet wurde der Gottesdienst vom Lobpreischor unter Leitung von Brigitte Huber mit rhythmischen Liedern.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Jahreshauptversammlung Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau

Sehr viel Leben eingekehrt ist in die Klosterkirche und im Kapitelsaal seit der Übernahme durch die Pfarrei vor zehn Jahren, so Monika Gießibl, die stellvertretende Vorsitzende des "Freundeskreises Klosterkirche Altenhohenau" bei der Jahreshauptversammlung des Vereins. Für die verstorbenen Vereinsmitglieder wurde beim vorangegangen Gottesdienst mit dem Franziskanerpater Christoph vom Pfarrverband Halfing gebetet und gedacht. Dankbar, so Gießibl, darf man Pfarrer Klaus Vogl sein, der der richtige Mensch zur richtigen Zeit im Pfarrverband war, als die Dominikanerinnenschwester aus Altenhohenau weggingen, die Kirche übernommen und der Freundeskreis gegründet wurde.

Im vergangenen Jahr wurde eine Vorstandssitzung abgehalten. Dabei wurde das neue Logo des Vereins genehmigt, sowie der Kauf eines Einbauschrankes für den Kapi-



telsaal und für die Eingangsrampe am westlichen Eingang ein Zuschuss von 15.000 Euro beschlossen, so Gießibl. Vorstandsmitglied Georg Arnold wünschte, dass sich noch weitere Mitglieder dem Verein anschließen. Derzeit sind es 222 Personen, davon die Hälfte über 60-Jährige.

Über die Ausgaben und Einnahmen legte Kassier Florian Dörfler Rechenschaft ab. Er dankte dabei auch allen Spendern, die auch zum derzeitigen Kassenstand von etwa 28.000 Euro beitrugen. Da keine Beanstandungen bei der von Manfred von Köller und Georg Arnold durchgeführten Kassenprüfung festzustellen waren, schlug von Köller der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor, die dann einstimmig ausgesprochen wurde.

Monika Gießibl ging auch auf die verschiedenen Angebote in der Klosterkirche und im Kapitelsaal ein und erwähnte dabei die Eucharistische Anbetung jeden ersten Montag im Monat, die Pfingstnovene, die Tage der Barmherzigkeit, sowie die Nachtanbetungsstunden. Ein fester Bestandteil sind auch die Kinderkirche von Oktober bis Mai und das Treffen der Mütter zum Gebet für ihre Kinder. Freunde des Gesanges wirken mit beim vor zehn Jahren gegründeten Lobpreischor und beim Chor mit Jugendlichen aus dem gesamten Pfarrverband. Eingeladen sind Alle zum katholischen Gebetskreis "Pray & Worship", zum Alpha-Kurs, einem Glaubenskurs für Sinnsuchende, der am 10. Januar beginnt, zu "Lifestyle" - Leben im Glauben, einem Angebot für alle, die gemeinsam mit anderen Antworten suchen über Gott und die Kirche, Glaube und Bibel. Weiter finden im Kapitelsaal, so Gießibl, Einkehrtage, Treffen mit Erstkommunionkindern und Kinder-Bibel-Stunden statt. Weiter ging sie auf die 100-Jahr-Feier ein, bei der die Info-Stände und Kirchenführungen gut angekommen sind. Gut besucht war dabei auch der Gottesdienst zum Abschluss

Verwaltungsleiter Christian Staber informierte die Mitglieder über die bereits durchgeführten Baumaßnahmen und die noch geplanten und notwendigen. Dank der sehr guten Mithilfe von Ehrenamtlichen konnte die wichtige Renovierung des Kapitelsaales abgeschlossen werden. Noch in diesem Jahr soll die Errichtung einer Eingangsrampe an der Westseite erfolgen. Geplant ist auch die Ertüchtigung der Parkplätze vor dem Priesterhaus (Foto rechts oben),



- fassadengestaltung
- kreative wandgestaltung
- fugenlose böden
- neubauten

- holzbeschichtungen
- lackierarbeiten
- logos / schriften
- poliment- / ölvergoldung
- illusionsmalerei

am leitenfeld 12 • 83556 griesstätt mobil: 0151 / 15 84 11 69 email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de



Der Parkplatz vor dem Priesterhaus soll ertüchtigt werden. Noch fehlt auch die Eingangsrampe links vom Priesterhaus.

wofür Kosten von etwa 70.000 Euro entstehen werden. Nicht mehr lange aufgeschoben werden die notwendigen

Arbeiten im Kirchturm. wo das Mauerwerk und Holzteile saniert werden müssen. Dringend notwendig, so Staber, ist auch die Außenrenovierung der Kirche mit Turm (Foto). Wichtig sind auch Maßnahmen zur Bekämpfung des Schädlingsbefalles im Dachstuhl der Kirche, sowie die Erneuerung der Treppe vom Parkplatz an der Ostseite zur Kirche, die nur proviso-



risch angelegt ist. Eine weitere notwendige Maßnahme ist die Restaurierung der Altäre in der Kirche, wozu die Bauer'sche Barockstiftung von den hohen Kosten einen Großteil übernehmen würde. Ein finanzieller Eigenanteil ist jedoch von der Pfarrei zu stemmen. Für alle Renovierungsund Baumaßnahmen, ohne Renovierung des Priesterhauses, rechnet der Verwaltungsleiter mit Gesamtkosten von etwa 750.000 Euro. Staber dankte der Finanzkammer für die bisherige finanzielle Unterstützung und freute sich, dass die Räumlichkeiten gut genutzt werden. Der Sinn des Freundeskreises, der auch die Maßnahmen finanziell unterstützt, ist für viele Jahre gesichert, so Staber. Wie auch

Gartengestaltung Achatz Christoph Achatz Am Leitenfeld 10 83556 Griesstätt Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02 Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03 Mobil: 01 77 / 6 68 29 92 eMail: info@gartengestaltung-achatz.de www.gartengestaltung-achatz.de Monika Gießibl wünschte sich Staber, dass der Pfarrverband bald wieder einen neuen Pfarrer erhält.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagte die stellvertretende Vorsitzende allen, die ehrenamtlich viel leisten. Dadurch ist ein Ort für Menschen entstanden, die in Altenhohenau auftanken in einem stillen Gebet, die Gott suchen und Glauben finden. Es liegt an uns, so Gießibl, den Ort mit Leben zu füllen und das Erbe von Pfarrer Vogl weiterzufüh-Text/ Fotos: Alfons Albersinger

Erntedankfest

Mit einem festlichen Gottesdienst wurde in der Griesstätter Pfarrkirche das Erntedankfest gefeiert. Pfarrer Bruno Bibinger betonte die Wichtigkeit der von Gott geschenkten Ernte, symbolisiert durch Früchte aus Gärten und Feldern, die von Mitgliedern der Katholischen Landjugend in Körben vor dem Altar aufgestellt wurden und den Altarraum schmückten. Diese Gaben sollen Symbole der Dankbarkeit sein und zeigen, dass ohne Gottes Segen alle Mühe umsonst war. Dankbar sollen wir auch für vieles andere sein, dass uns täglich geschenkt wird. Am Schluss der Messfeier, die der Kirchenchor unter Leitung von Georg Opielka mitgestaltet wurde, segnete Pfarrer Bibinger die Erntegaben, sowie auch die Minibrote (Foto).



An den Kirchenausgängen wurden diese von Mitgliedern der Landjugend angeboten. Die dafür gegebenen Spenden sind für Hilfsprojekte in der Region Lamu Jamii in Kenia be-Text/ Foto: Alfons Albersinger

Treffen der Caritas-Sammler

Von der Pfarrei Griesstätt wurden vor Kurzem die 18 Caritas-Sammlerinnen und -Sammler zu einer Kaffeerunde in den Pfarrhof eingeladen. Seelsorgerin und Gemeindereferentin Elvira Hillenbrand bedankte sich bei den Ehrenamtlichen für ihre Bereitschaft, von Haus zu Haus zu gehen und viel Zeit aufzuwenden um Gutes zu tun. Kurz ging sie auch auf die vielfältigen Angebote und Dienstleistungen der Caritas ein, wie die allgemeine soziale Beratung, die Schuldnerberatung und Hilfen bei Armut und Migration. Hilfe leistet die Caritas, so die Gemeindereferentin, auch für ältere und pflegebedürftige Menschen, wobei sie die Fachstelle für pflegende Angehörige und die Sozialstation Wasserburg besonders hervorhob. Obwohl in den meisten Ortschaften der Pfarrei nur die Bittschreiben der Pfarrei verteilt wurden, so Pfarrsekretärin Elisabeth Hanslmeier, wurden bisher zur diesjährigen Herbstsammlung über 2000 Euro gespendet. Überweisungen an das Pfarramt und Einzahlungen beim Pfarrbüro sind immer noch möglich, so Hanslmeier, weiter. Sie erinnerte auch, dass 40 Prozent vom Sammlungserlös bei der Gemeinde-Caritas bleiben und damit in Härtefällen geholfen wird. Der restliche Teil wird an die Sozialstation in Wasserburg weitergeleitet.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Gemeindereferentin Elvira Hillenbrand (re.) bedankte sich besonders bei Renate Römersberger (li.) für ihren langiährigen Finsatz als Sammlerin und überreichte ihr einen Blumenstrauß. eine Dankurkunde und die Ehrennadel vom Diözesan-Caritas-



Aus den Schulen

Die Mitti-Kinder sagen "DANKE"

Große Freude bereiten den Kindern in der Mittagsbetreuung die vielen gespendeten Spielsachen vom Kleidermarkt-Team. Vielen, vielen herzlichen Dank dafür!



Text/ Foto: Angela Meier

Start des Schuljahres an der HEP-Fachschule mit neuer Leitung

Zusammen mit der Michaela Heilmayr (li.) konnte Robert Paulus (re.) 39 Schülerinnen und Schüler der Heilerziehungspflegehilfe und 50 Schülerinnen und Schüler der Heilerziehungspflege (Foto



stellvertretenden Schulleiterin

rechts) begrüßen und wünschte den Neuen, dass sie in ihrer Ausbildung aufblühen und ihre Individualität

Wir suchen Dich!

Koch/Köchin Hauswirtschafter/in

Als Verstärkung für unser Team im Seminarhaus in Altenhohenau bei Griesstätt suchen wir Dich! Du bist flexibel, mobil und hast ein Herz für Gäste? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an office@fhn.life

FATHERS HOUSE FOR ALL NATIONS Altenhohenau 12 83556 Griesstätt

entfalten können.



Der neue Schulleiter Robert Paulus ist Theologe und Psychologe und arbeitete u.a. im Fachdienst einer Kinder- und Jugendeinrichtung. An mehreren beruflichen Stationen war er für die berufliche Ausbildung mitverantwortlich, zuletzt als Schulleiter der HEP-Schule am Bildungszentrum im niederbayerischen Pfarrkirchen. Paulus freut sich auf die vielfältigen Aufgaben in Altenhohenau. "Die Hep ist bunt und so vielfältig, wie die Auszubildenden selbst. Das ist ein großer Reichtum. "Das Arbeitsfeld Heilerziehungspflege", so hofft Paulus, "darf in unserer Gesellschaft aber noch bekannter werden". Neben der einjährigen Ausbildung in der Heilerziehungspflegehilfe bietet die Fachschule auch die dreijährige Ausbildung zur Fachkraft der Heilerziehungspflege. Beide Ausbildungen sind dual angelegt: Vielfältige Unterrichtsinhalte erwarten die Schülerinnen und Schüler an 2 Tagen pro Woche an der Schule. Darüber hinaus arbeiten die Schülerinnen und Schüler in den verschiedensten Einrichtungen der Behindertenhilfe und sammeln dort Praxiserfahrung. Dabei werden sie auch von Fachlehrkräften der Schule eng begleitet und unterstützt - ein besonderes Markenzeichen der Schule, die im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern konnte. Rund 220 Auszubildende in 9 Klassen erwartet ein sicherlich spannendes Schuljahr an dem besonderen Lernort in Altenhohenau. Text/ Fotos: HEP-FS

Jahreshauptversammlung des **Grundschul-Fördervereins**

Der Grundschul-Förderverein möchte sich herzlich bei Lorenz Reindl für seine Unterstützung als Beisitzer bedanken, mit dessen tatkräftiger Unterstützung wir 2022 das erste große Kürbisfest organisieren konnten. Neu im Förderverein und herzlich begrüßen dürfen wir Barbara Weiderer und Hannah Broelmann als Beisitzer.

Das Schuljahr ist schon in vollem Gange und auch mit den gewohnten Aktionen des Fördervereins geht es weiter. Zum Beispiel am 10.03.2024 findet wieder unser Hallenflohmarkt statt (Ausweichtermin 17.03.2024). Bei der Jahreshauptversammlung am 18.10.2023 wurde u.a. auch entschieden, die Schulkinder finanziell bei der durch die Schule geplanten Zirkuswoche im April zu unterstützen. Und im Herbst, am 24.10.2024, findet wieder unser Kürbisfest statt. Liebe Kinder, denkt dran - nach den Eisheiligen ab Mitte Mai könnt ihr die Kürbissamen draußen einpflanzen und pflegen!

Ihr Förderverein der Grundschule Griesstätt

Kürbisfest an der Grundschule

Am 20. Oktober fand unser Kürbisfest statt. Bei wunderschönem Herbstwetter konnten die Besucher des Festes den Nachmittag genießen. Es gab ein vielfältiges Angebot an Aktionen für die Kinder. An einer langen Tafel lud das Bastelteam die Kinder ein, kreativ zu werden. Im Vorfeld wurden tolle Ideen gesammelt und zu Hause schon mal alles vorbereitet, damit die Kinder dann direkt loslegen konnten. In der Aula der Schule gab es Kinderschminken und die Kinder konnten sich tolle Zeichnungen aufs Gesicht zaubern lassen. Draußen luden zwei Feuerschalen



alle Gäste ein, Stockbrot zu machen und auf dem Hartplatz der Schule stand eine große Hüpfburg, bei der Johannes und Thomas aus dem Kindergarten die Kinder zum hüpfen einluden. Zu Essen und Trinken gab es natürlich auch reichlich. Kuchen und Kaffee standen bereit und neben der Kürbissuppenausgabe lief der Grill.

Zum Festbeginn, ab 16 Uhr, konnten die schwersten Kürbisse vorbeigebracht werden, um sofort gewogen zu werden und den Gewinner zu ermitteln. Es gab eine rege Beteilung mit riesigen und schweren Kübiskandidaten. Den Sieg davon getragen hat am Ende ein Kürbis mit knapp 53 Kilo.

Es war ein sehr schönes Fest dank der zahlreichen Besucher, die vorbei schauten und der zahlreichen Helfer, die uns unterstützten - sei es mit Kuchenspenden oder tatkräftiger Unterstützung vor Ort! Ein großes Dankeschön an alle! Der Erlös aus den Festen geht zu 100% an die Grundschulkinder. Mit den Einnahmen aus den Festen des Elternbeirats und des Fördervereins werden zum Beispiel Bücher für die Kinder gekauft und Aktionen wie Theaterfahrten finanziell unterstützt.

Euer Förderverein & Elternbeirat der Grundschule Griesstätt

Aus dem Kindergarten



Kirchenbesuch zu Erntedank

Mehrere Kindergartengruppen machten sich nach dem Erntedank-Sonntag auf den Weg in die Kirche, um dort den mit reichlich Erntegaben geschmückten Altarraum zu betrachten. So konnten die Kinder nicht nur die schön

Systemische Beratung Edith Maier

Babymassage Baby- und Kleinkind-Schlafberatung

Krise? Konflikt? Kraftlos? Egal, wo Du stehst und was Du brauchst:

Ich begleite Dich gerne mit einfühlsamer Ehrlichkeit. Respekt vor Deiner Lebenssituation und dem nötigen Humor auf Deinem Weg "Z'ruck zu Dir" beim

- Entdecken Deiner Ressourcen
- Einnehmen neuer Perspektiven
- Entwickeln neuer Lösungsansätze



Edith Maier Kinderkrankenschwester Systemische Beraterin (IFW) Schlafberaterin (1001 Kindernacht)

2 0151/ 111 966 90

www.zruck-zu-mir.de



Alpaka-Wanderungen mit Hubert Held **Buchung und Infos: 2** 08038/ 909961

Feld 52

83556 Griesstätt

Besuchen Sie

Wolle

Seifen

Strickwaren

Öffnungszeiten

im Dezember:

Samstags 9-12 Uhr

2 08038/699190

und auf Anfrage

Mitbringsel

unseren Hofladen

Alpakaprodukten wie

• Bettdecken/ Kissen

gebundene Erntekrone bewundern, sondern auch die verschiedensten Erntegaben entdecken, die dort für die Kirchenbesucher mit Liebe arrangiert wurden.



Die Mäusekinder sangen in der Kirche noch das Lied "Gottes Liebe ist so wunderbar...", um auch für die vielen schönen Herbstfrüchte und -schätze zu danken. Denn auch im Kindergarten wurde ein schöner Erntetisch gestaltet, mit vielen Gaben, welche die Kinder gesammelt und mitgebracht hatten. Nach dem Kirchenbesuch wurde in der Gruppe noch ein gesegnetes Minibrot gemeinschaftlich geteilt. So konnte sich jedes Mäusekind ein kleines Stück Brot schmecken lassen. Text/ Foto: KiGa

Martinsfest und Weihnachtsbasar

Herzliche Einladung zum Martinsfest am Freitag, 10.11. um 18:00 Uhr. Treffpunkt für alle Kindergartenkinder ist um 17:45 Uhr auf der jeweiligen Gruppenterrasse.

Der diesjährige Weihnachtsbasar im Kindergarten findet am Freitag, 1. Dezember von 15:30 bis 18:00 Uhr im Garten des Kindergartens statt.

Adventskränze bitte ab Anfang November über die Homepage des Kindergartenfördervereins (www.kindergartenfoev.de) bestellen.

Auf Euer Kommen freuen sich das Kindergartenteam, der Elternbeirat und der Kindergartenförderverein.

Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie **Chia-Shun Hsieh**



Facharzt für Allgemeinmedizin Notfallmedizin Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt www.Praxis-Hsieh.de oder www.Praxis-Griesstätt.de Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr **Sprechzeiten:** 15:30 - 18:00 Uhr 16.00 - 19.00 Uhr Fr 14:00 - 16:00 Uhr

Terminsprechstunden: Mo - Fr 08:00 - 09:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Bäume im Krippengarten gepflanzt



Unsere Frösche- und unsere Raupengruppe durften sich über neue Bäume im Krippengarten freuen. Als Jahresabschlussgeschenk wurden zwei Spalier-Apfelbäume gepflanzt. Die Pflanzaktion der Eltern fand trotz schlechtem Wetter bei guter Laune statt. Wir sagen nochmals vielen Dank und freuen uns schon auf die erste Ernte. Text/Foto: KiGa

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Neues vom Trachtenverein

Hufeisenturnier mit den Truchtlinger Trachtlern

Es war a griabigs und freundschaftliches Hufeisenturnier am Kirtasamstag mit de Truchtlinger Trachtler. Mit etwas Verspätung sans in Holzhausen eitroffa und wurden von uns Griesstättern herzlich begrüßt. Die erste Begegnung zwischen den "Altztalern" Truchtlaching und uns von "Immagrea" Griesstätt war eine feuchtfröhliche Floßfahrt auf der Alz, zu der uns die Truchtlinger eingeladen hatten. Anlass hierzu, die schöne Idee vom Gauverband 1, Vereine zusammenzulosen.

Und nach einigen Probewürfen der Truchtlinger, weil diese bisher no nia ned gschmissn ham, konnte endlich das Turnier beginnen. Vier Griesstätter Mannschaften scharten schon mit den Hufeisen: Die Buam vom Trachtenverein (Gruppe Michael), die Jugendmannschaft vom Trachtenverein (Gruppe Alex), die Röckefrauen und die jungen Mädls (Team Carolin). Die Aktiven und Goaßlschnoizer vom Griesstätter Trachtenverein wurden mit den Truchtlingern Männern und Mädls zu weiteren vier Mannschaften gemischt. Auf jeweils 2 Bahnen kämpften je 4 Mannschaften gegen- und miteinander. Es war eine Freude, den



- Prüfungsvorbereitung
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfelehrer
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

spannenden Kämpfen zuzuschauen und auch den Truchtlingern machte es zunehmend Spaß und es entwickelte sich schnell ein Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Griesstättern und Truchtlinger Trachtlern und natürlich bei allen Mannschaften. Manchmal lagen die Eisen weiter weg von der Daub, manchmal lagen sie ganz knapp und es ging um Zentimeter ja sogar um Millimeter. Immer wieder hörte man Jubelschreie, ganz laut waren die Buam: Zu Recht, weil die Buam vom Trachtenverein (Gruppe Michael) waren bei der Gruppe 1 die Besten (mit 15 Punkten = gewonnene Kehren von insgesamt 18). Und auch die Jugendmannschaft vom Team "Alex" gewann ihre Gruppe mit 12 Punkten.

Und diese beiden trugen dann das spannende Finale aus und es gewannen die Buam vom Trachtenverein (Gruppe Michael) gegen die Jugendmannschaft Trachtenverein "Alex" mit 4: 2 und ihr Jubel kannte keine Grenzen! Dritte wurde die gemischte Gruppe der Goaßlschnoizer, die erst bei der siebten Kehre den Sieger ermittelten (gegen die Gruppe Trachtenverein "Wastl). Sehr gut haben sich auch die Mädls vom Trachtenverein als 5. geschlagen; sechste wurden dann unsere Röckefrauen, vor den punktgleichen gemischten Gruppen Trachtenverein "Franziska" und Trachtenverein "Leo".



Siegerfoto der drei Erstplatzierten: 1. vorn bzw. kniend Buam (Gruppe Michael), 2. Jugendmannschaft (Gruppe Alex) und 3. gemischte Gruppe der Goaßlschnoizer.

Dann ging's rein zum Obermoar Michael in seine guate Stubm und es gab für alle erstmal a guats Essen und Trinka, alles spendiert vom Trachtenverein. Mitorganisator Pankraz Hanslmeier (zusammen mit Franz Meier und Hans Brindl) bedankte sich dann herzlich bei den Truchtlingern



für ihr Kommen und das guate, freundschaftliche Miteinander, und auch für ihr flüssiges Gastgeschenk Bier und Schnaps, der sich aber schon untertags sonderbarerweise "verflüchtigt" hatte. Er dankte vor allem auch dem Obermoar Michael und dem Andermoar Rupert für ihre Gastfreundschaft, den Damen für die guten Kuchen und dem Grillmeister Gerhard für das gute Essen; einfach allen, die am Turnier teilgenommen und mitgeholfen und zum scheena Fest beigetragen haben. Bei der folgenden Siegerehrung kannte der Jubel dann wieder keine Grenzen. Die Siegermannschaft der Buam bekam dann was Alkoholfreies, dann wurde noch lange und ausgiebig weitergefeiert und die Freundschaft mit den Truchtlingern weiter vertieft. Auch der Vorstand der "Alztaler" Truchtlaching, Gregor Huber, bedankte sich herzlich für die guate Aufnahme in Griesstätt. Liabe Truchtlinga, ihr seids griabige Leute und ihr passt's guat zu uns und mia gfrein uns scho aufs nächste Treffen! Text: Pankraz Hanslmeier, Foto: Furtner Sepp

Bittgang des Trachtenvereins nach Berg

Mit herrlichem Sommerwetter dankte der Herrgott den Mitgliedern des Griesstätter Trachtenvereins, denen sich einige Pfarrangehörige angeschlossen hatten, für ihren Bittgang nach Berg. Betend zogen sie von Griesstätt aus zur dortigen Filialkirche Sankt Georg (Foto). In dem klei-



nen Gotteshaus feierte Pfarrer Herbert Weingärtner mit ihnen den Gottesdienst, der von den Griesstätter Sängerinnen gesanglich und musikalisch gestaltet wurde. Nach der Messe wurde wieder gemeinsam betend nach Griesstätt zurückgegangen. Zum Dank für die Teilnahme lud der Verein zum Mittagessen in das Gasthaus Jagerwirt ein.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Rundum gelungenes Kirtafest

Ein rundum gelungenen Auftakt zum diesjährigen Kirtafest konnten die Griesstätter Trachtler gemeinsam mit ihren Gästen feiern. Trotz regnerischem und kühlem Wetter fanden zahlreiche Besucher den Weg nach Holzhausen zum Fest mit Schnoizerfrühschoppen. Unbeirrt von der Witterung war für die Kinder wieder die Kirtahutsch die größte Attraktion des Festes. Für die Kinder des Trachtenvereins war es dieses Jahr ein besonderes Kirtafest. Auf Grund des Besuchs des befreundeten Trachtenvereins Alztaler Truchtlaching am Kirchweihsamstag stand die Kirtahutsch einen Tag länger zum Hutschen zur Verfügung.



Die frisch ausgebackenen Kirtanudeln sorgten nicht nur bei den jüngeren Gästen für Kirchweihfreuden. Manch einer kam da schon ins Grübeln, ob zuerst Räucherfisch und dann a frische "Auszogne" mit Kaffee, oder gleich die Nudel und lieber mehr davon, oder gar ein anderes Schmankerl nach den Nudeln. Schwierige Entscheidung. Bei einem gschmackigen Kirtabier oder anderem Getränk konnte man sich erfrischen, wenn das Original Bergland Quintett oder auch die Tanzpartner zu sehr eingeheizt haben. So war kulinarisch wieder für jeden Gast etwas geboten. Ein herzlicher Dank geht an die Familien von Michael Albersinger und Rupert Sigl, die wieder ihre Räumlichkeiten für das Fest zur Verfügung gestellt haben. Dieses Jahr wurde sogar kurzerhand wegen des angekündigten Wetterumschwungs noch eine zusätzliche Stadelfläche, überdacht und vor allem auch windgeschützt, zur Verfügung gestellt.

P.S. **Vereinsausflug des Trachtenvereins** zur Bergweihnacht in Großarl ins Tal der Almen am Sonntag, 10. Dezember 2023.

Text/ Foto: Josef Furtner

La Cantara -Herbstkonzert

Den mitwirkenden Gruppen beim Herbstkonzert, zu dem der gemischte Chor "La Cantara" aus Griesstätt in das Krippnerhaus in Edling eingeladen hatte, merkten die Besucher die Freude am Gesang und an der Musik an. Die Instrumentalgruppe "I:Ger:Inst" mit Gerhard Kaiser mit der Gitarre, Gerlinde Hofmann mit der Bass-Gitarre und Ernst Hofmann am E-Piano eröffneten musikalisch das sehr gut besuchte Konzert. Mit Liedern aus Jamaica, Italien und Schweden, aus Rock und Pop bis hin zu Stücken aus früheren Jahrhunderten begeisterte der gastgebende Chor unter Leitung von Maria Rose das Publikum.

Beim Konzert dabei sein zu dürfen, darüber freuten sich die drei Sängerinnen und drei Sänger des A-Cappella-Chors "stiMMMt" unter der Leitung von Christoph Köberle aus Glonn und Aßling, die mit schwungvollen Liedern überraschten.

Mit viel Beifall wurden die drei Gruppen auch für ihre dargebotenen Lieder und Musikstücke nach der Pause belohnt. Gerne gaben die Besucher eine Spende ab, die der Griesstätter Chor für die Rotter Tafel spendet.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Der Griesstätter Chor "La Cantara" mit einem Sänger der Gruppe "stiMMMt" und Dirigentin Maria Rose.





Neues vom CSU-Ortsverband



50. Geburtstag Schorsch Weiderer

Am 18. September wurde unser Vorstandsmitglied Schorsch Weiderer 50 Jahre jung. Zu diesen Anlass lud er uns sowie zahlreiche Freunde und Vereine am 23. September zu sich nach Edenberg ein, wo ordentlich gefeiert wurde. Vielen Dank, lieber Schorsch!

Betriebsbesichtigung des Rosenheimer Erdenwerks

Am 16. September besichtigte der Ortsverband zusammen mit unserem Landtagskandidaten Daniel Artmann und den Ortsverbänden Eiselfing, Schonstett und Amerang das Rosenheimer Erdenwerk der Familie Maier in Perfall. Die mehr als 30 Teilnehmenden staunten nicht schlecht über die Größe des Betriebes. Der Weg vom Kompost zur fertigen Gartenerde, die wir im Supermarkt oder Baumarkt kaufen können, ist aufwändiger und mit mehr Bürokratie verbunden als so mancher glaubt, so Maier. Nach der Führung durch den Betrieb hatten alle nochmal die Gelegenheit, sich mit dem Landtagskandidaten Daniel Artmann zu unterhalten.



V.li. Markus Keller, Michael Maier (Geschäftsführer Rosenheimer Erdenwerk), Landtagskandidat Daniel Artmann, Johann Herzog, Maximilian Eser, Franz Bock.

Ausflug zur Müllverbrennungsanlage Burgkirchen

Am Samstag, 7. Oktober, fand der Ausflug des Ortsverbandes Griesstätt zur ZAS (Zweckverband Abfallverwertung Südostbayern) Müllverbrennungsanlage in Burgkirchen statt. Los ging es um 7:00 Uhr mit einem schönen Weißwurstfrühstück im Cafe Zeilinger. Anschließend fuhren wir mit dem bis auf den letzten Platz gefüllten Bus der Fa. Strahlhuber Richtung Burgkirchen. Nach der Ankunft im ZAS besuchten wir als erstes den Schulungsraum des



Werks, wo uns der gesamte Prozess der Anlage sowie auch die Verteilung der gewonnenen Energien anschaulich erklärt wurde. Im Anschluss begaben wir uns mit Schutzhelmen ausgestattet in das Herzstück der Anlage. Von der Müllanlieferung bis zu den einzelnen Schritten der Verbrennung (siehe Bild), zum Schaltraum und Kranführerstand mit freier Sicht auf den Müllbunker.



Nach der interessanten Führung fuhren wir mit dem Bus weiter nach Haag ins Herbstfest. Hier wurde beim gemeinsamen Mittagessen und der ein oder anderen Maß Bier das Erlebte diskutiert.

Natürlich war auch die am nächsten Tag stattfindende Landtagswahl ein heißes Thema. Mit der Rückfahrt um 17 Uhr endete ein schöner Ausflug wieder bei uns in Griesstätt.

Landtags- und Bezirkstagswahl am 8. Oktober

Der CSU Ortverband bedankt sich im Namen unserer Kandidaten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Vielen Dank für Eure Stimme!

Text/ Foto: Max Eser/ Stephan Bleicher/ ZAS Burgkirchen



E-Mail: info@ferien-thallerhof.de - www.ferien-thallerhof.de

Tel. 0160/6680055 - Inhaber: Bianca Sponfeldner

Hofladen Thaller • Ferienwohnungen Thallerhof

Kornau 3 • 83556 Griesstätt

Der Reservistenverein informiert

Abschied vom Kameraden Heinz Schmidt

"Wir hatten einen guten Kameraden, einen besseren findest du nicht...". Allen seinen Vereinsmitgliedern war Heinz Schmidt ein guter Kamerad und sehr beliebt. Als Mitglied der Vorstandschaft war der Heinz immer zur Stelle, wenn Not am Mann war. Als Fahnenträger oder Begleiter vertrat er den Verein



nicht nur bei Feierlichkeiten, sondern auch bei Beerdigungen und kirchlichen Feiern. Dafür gilt ihm unser ausdrücklicher Dank. Heinz war bei der Pflege des Kriegerdenkmals als Gärtner und Gießer tätig. Beim Umbau des Kriegerdenkmals war er immer fleißig dabei. Auch als geselliger Kamerad, der lange Diskussionen über Gott und die Welt führte, war er eine Bereicherung für unsere Kameradschaftsabende. Für viele Menschen, denen es nicht so gut ging, war Heinz eine große Hilfe, er war gottesfürchtig und ehrlich, was ihm unser Herrgott vergelten möge.

Seine Familie liebte er über alles, besonders seinen Enkel. Wir als seine Freunde und Kameraden werden ihn nie vergessen und danken unserem Herrgott, dass der Heinz unter uns sein durfte.

In Treue fest

Stockschützen-Meisterschaft der Vereine

Wie schon letztes Jahr war der Reservistenverein erneut "Sieger" beim Vereineturnier der Stockschützen - und das

ohne Niederlage! Im Endspiel wurden die großen Favoriten, die Schützen, von unseren Kämpfern locker geschlagen und holten erneut den Pokal. Eine große Ehre für unseren Verein! Der Verein bedankt sich bei Heinz Schmidhuber, Sigi Eser, Martin Stiller und Florian Habl für die super Leistung.



Bürgermeister Robert Aßmus übergibt den Pokal an das Siegerteam der Reservisten mit (v.li.) Florian Habl, Heinz Schmidhuber, Sigi Eser und Martin Stiller.

Heldengedenken und Jahreshauptversammlung

Alle unsere Mitglieder lädt die Vorstandschaft am 26.11. zum Gottesdienst für die gefallenen Kameraden der beiden Weltkriege ein. Gottesdienst ist um 8.45 Uhr, anschlißend Gedenken an die Kriegstoten am Kriegerdenkmal mit Pfarrer Weingärtner. Danach Jahreshauptversammlung beim Jagerwirt. Eure Teilnahme ist Ehrensache.

Die Vorstandschaft Text: R. Eser



Liebe Griesstätterinnen, liebe Griesstätter,

der Sommer ist vorbei, das bunte Laub überzieht Wiesen und Wege. Das nasskalte, graue Wetter geht uns sprichwörtlich durch Mark und Bein und schlägt sich auf unsere Gemüter. Versorgen Sie deswegen ihren Körper mit ausreichend Vitamin D durch Spaziergänge an der frischen Luft. Da dies in unseren Breitengraden oftmals nicht ausreicht macht eine zusätzliche Einnahme Sinn.

Denken Sie auch rechtzeitig an Ihr Immunsystem und stärken Sie es mit beispielsweise Vitamin C, Zink und Selen noch bevor Sie sich die ersten Erkältungsviren einfangen.

Wir sind für Sie vor Ort da und beraten Sie dazu gerne! Ihr Team der Alpen Apotheke



straße 25 - 08039 909 63 70 -



Apotheker/Filialleite Alpen Apotheke



Öffnungszeiten

8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr 8:00-12:30 Uhr

Notdienste im November und Dezember 02./12./22./ November & 02./12./22. Dezember

Herbstversammlung des Gartenbauvereins

Viele Gartenfreunde nutzten bei der Pflanzentauschaktion des Griesstätter Gartenbauvereins die Möglichkeit, Samen, Stauden und Pflanzen zu tauschen oder zu erwerben. Mitgebracht wurden zur Aktion am Jugendheim an der Innstraße die verschiedensten Sorten, so dass für jeden Gartenfreund für seinen Garten etwas dabei war und er dabei auch Tipps zum Pflanzen und zur Pflege erhielt.



Die verschiedensten Gartenprobleme wurden dann auch bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen besprochen und gelöst.

Bei der Herbstversammlung des Vereins im Jugendheim konnte Vorsitzende Maria Neustifter besonders Dietmar Fiebrandt, bekannt durch verschiedene Fernsehsendungen, begrüßen, der sich seit 2003 mit dem Fermentieren von Kräutern und Gemüse befasst. Bei seinem interessanten Vortrag gab der Heil- und Wildkräuterexperte und Buchautor wertvolle Tipps und Anregungen zu dieser Art von Haltbarmachung der eigenen Gartenerzeugnisse.

Beschlossen wurde bei dieser Versammlung auch, die Aktion "Geburtsbäume" zum Ende dieses Jahres einzustellen. Wer noch Gutscheine hat, sollte diese bitte bis zum 31. Dezember 2023 einlösen. Danach verfallen die Gutscheine.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Neues vom Schützenverein

Anfangsschießen

Die neue Schießsaison begann bei Luftdruckwaffenschützen am 15. September. Es wurde wieder eine Schützenscheibe ausgeschossen auf Blattldie Rudi wertung, gewann. Bei Liedl Jungschützen hieß der Gewinner Schützenmeister Michael Albersinger Martin Eder.



Wanderpokals (li.) mit Gewinner Rudi Liedl (re.)

Deutsche Meisterschaft - Titelbildfoto

Der Griesstätter Meisterschütze Witali Kostezki war mit

seinem perfekten Liegendanschlag mit dem Kleinkalibergewehr auf dem Titelbild des Deutschen Schützenbundes für die Deutsche Meisterschaft. Dies ist für den



Schützen und auch für die Schützengesellschaft Griesstätt eine große Ehre.

Rundenwettkampf

Sowohl die Luftgewehr- als auch die Sportpistolenmannschaften begannen die neue Schießsaison recht erfolgreich. Die Luftpistolenwettkämpfe starten erst später.

Luftgewehr

LG-B-Klasse- Griesstätt II gegen Kirchensur I - 1438: 1371 - klar gewonnen

Luftgewehr-Gauoberliga - Lappach I gegen Griesstätt I -1483: 1528 - klar gewonnen (super Ergebnis!)

Luftgewehrmannschaft - Griesstätt I gegen Kerschdorf I - 1524 : 1502 - klar gewonnen. Keiner der vier Schützen hatte weniger als 380 von 400 möglichen Ringen!



Sportpistolen-Bezirksoberliga Ost- Griesstätt I gegen Burghausen I - 821 : 824 - knapp verloren

Grafing I gegen Griesstätt I - 811 : 829 - klar gewonnen Traunstein I gegen Griesstätt I - 817 : 834 - klar gewonnen



Die siegreiche Mannschaft Griesstätt I mit (v.li.) Christian Liedl, Georg Arnold, Sophia Feichtner, Rudi Liedl und Ersatzmann Alexander Bastyans beim Derby gegen Kerschdorf.

Sophia Feichtner mit persönlichem Rekord

Starke Nerven bewies die junge Schützin Sophia Feichtner

beim Rundenwettkampf gegen Lappach.

Trotz der Anspannung in einem Mannschaftswettkampf schoss sie bei einer 10-Schuss-Serie das höchstmögliche Ergebnis von 100 Ringen.

Diese Leistung ist weit höher zu bewerten als bei einem Training oder Einzelwettbewerb. Respekt!



Digitale LG-Schießscheibe auf Monitor. Sophias Schussbild der 100 Ringe/ 10 Zehner. Der letzte 10er leuchtet rot. Die kleine Originalscheibe ist auf dem Monitor stark vergrößert.

Vergleichsschießen mehrerer Schützengaue

In Altötting fand das vom Bezirk Oberbayern organisierte "Gustav Dahm Gedächtnispokalschießen" statt.

In der erfolgreichen Pistolenmannschaft, die den 2. Platz belegte, schossen von sieben jungen Schützen vier Griesstätter für den Gau Wasserburg-Haag.



Auf Podestplatz 2 (v.li.): Magdalena Feichtner, Lisa Liedl, Sophia Feichtner, Lukas Bayreuther; rechts davon drei Schützen aus Kerschdorf und Schonstett.

Böllerschützengruppe

Die Böllerschützen aus St. Leonhard am Buchet feierten am 7. Oktober ihr 10-jähriges Jubiläum und luden die Böllergruppen des Gaues Wasserburg-Haag zum Mitfeiern in Form eines großen Böllerschießens ein. Das schöne Wetter sorgte für eine zahlreiche Teilnahme. Auch einige Griesstätter Böllerschützen (Foto) ließen dort ihre Böller krachen



<u>Böllerschützentermine</u>

18.11., 17:00 Uhr: Böllerschießen in Evenhausen

24.11., 16:30 Uhr: Anschießen des Christkindlmarktes in Wasserburg

24.12., 16:15 Uhr: Christkindlanschießen auf dem Galgenberg

01.01., abends: Böllern zur 1.100 Jahr-Feier von Griesstätt Text/ Fotos: Hans Römersberger



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
 ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in d
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30 % sparen

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11**. Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/in und unter huk.de/telematikplus

Vertrauensmann Reinhard Arbter

Mobil 0176 39886114 reinhard.arbter@hukvm.de Moosham 8 83556 Griesstätt Moosham huk.de/vm/reinhard.arbter

Termine nach Vereinbarung



Neues aus dem Sportverein

Radtour der Gymnastikgruppen

Das herrliche Herbstwetter lud die Gymnastikgruppen des

Sportvereins noch zu einer Radtour ein. Das Ziel an einem Samstagnachmittag war die romanische Kirche St. Margaretha in Unterübermoos, eine Filialkirche der Pfarrei Pfaffing und ein Kraftort! Die Route führte über Wasserburg, Gabersee, Reitmehring, Edling und weiter westwärts über Eschlbach nach Unterübermoos - ein lohnendes



Ausflugsziel! Von der Straße aus sieht man schon das etwas abseits gelegene, stattliche Kirchlein mit dem typischen romanischen Turm. Über eine Nussbaum-Allee gelangt man zum Eingang. Eine Broschüre gibt Auskunft über die reichliche Ausstattung im Kircheninneren mit den Altären aus verschiedenen Epochen.



Weiter ging es im großen Bogen über Schalldorf der Kaffee-Rast in Rott am Inn (Foto) entgegen. Text/ Fotos: Irene Lindner



Turniere der Stockschützen

Bei herrlichem Sonnenschein fand am 3. Oktober das Griesstätter Ortsvereine-Stockschützen-Turnier statt. Die zwölf teilnehmenden Mannschaften mit Fanclubs kämpften um den Wanderpokal, der von der Gemeinde gestiftet wurde. Es standen spannende und hart umkämpfte Spiele auf dem Programm.

Hier erwies sich der Krieger- und Reservistenverein wie auch im letzten Jahr als beständigste Mannschaft, marschierte ungeschlagen durch das Turnier und belegte somit Platz 1 (Siegerfoto auf Seite 22). Die weiteren Stockerlplätze belegte der Schützenverein vor dem Trottel-Club.

Als Schirmherr fungierte Bürgermeister Robert Aßmus, der auch die Siegerehrung übernahm. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern und vor allem auch beim Ausrichter des Turniers, den Stockschützen des DJK SV Griesstätt.

Text/ Foto: DJK SV Griesstätt

Am Kirchweihsamstag fand die Vereinsmeisterschaft der

Stockschützen statt. Dabei sind in unterschiedlichen Diszipli-Geschicklichkeit und Zielgenauigkeit der Schützen gefordert, aber auch kraftvolle, exakte Schüsse fließen mit in die Wertung ein. Sieger 2023 wurde Georg Hamberger (li.) mit 276 Punkten. Platz 2 belegte Georg Neumeier



Vereinsmeister Georg Hamberger (li.) mit Abteilungsleiter Karsten Zobel (re.).

mit 255 Punkten und der dritte Platz ging mit 221 Punkten an Erich Rippl. Text/ Foto: Peter Lelovski

Tennisvereinsmeisterschaft/ Saisonrückblick

Eine ereignisreiche Tennissaison neigt sich langsam dem Ende entgegen. Jeder weitere Sonnentag wird natürlich weiterhin zum Tennisspielen genutzt, aber bald werden wir uns wieder zum Arbeitseinsatz treffen und alles für den Winter "einmotten".

3 Hobbyrunden hatten wir dieses Jahr angemeldet: eine 6er Herren-Mannschaft, eine 4er Herren-Mannschaft und sowie erstmalig seit 5 Jahren wieder eine 4er Damen-Mannschaft.

Die Herrenmannschaften konnten sich in insgesamt vier Heimspielen und drei Auswärtsspielen jeweils den 2. Platz sichern und stiegen mit der 6er-Mannschafft sogar eine Klasse auf. Super gemacht, Jungs!

Das Schnuppern der Turnieratmosphäre war für die meisten von uns Damen ein völlig neues Erlebnis. Trotzdem konnten wir in insgesamt drei Heimspielen und einem Auswärtsspiel 2 Punkte erzielen, was schlussendlich zwar nur Platz 5 war, aber wir werden unser Potenzial und die neu gewonnenen Erfahrungen für die kommende Saison nutzen und darauf aufbauen.

Der Spaß am Tennis und der Zusammenhalt als Team war für alle Spieler das Wichtigste und unser Dank gilt all den Zuschauern, die uns angefeuert haben und für eine tolle Stimmung während unserer Spiele gesorgt haben.



Am Sonntag, den 1. Oktober um 10.00 Uhr trafen sich unsere Finalisten bei schönstem Sonnenschein zum Austragen des Finalspiels der diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Die Sportheimwirtin hatte zum Weißwurst-Frühstück gerufen und uns auch mittags mit einem Schaschlik-Topf verköstigt. Danke an Nadine!

Marco Inninger und Viktor Wahlandt gaben sich ein wirklich sehr spannendes Duell über 2 Stunden und 40 Minuten, bei dem Marco mit 6:7 (Tiebreak 9:11) und 6:3 (Tiebreak 10:6) als Gewinner hervorging. Gratulation an Marco - Du hast Dir den Sieg sauber verdient! Anschließend startete das ebenfalls sehr packende Spiel von Sandra Beitz und

Johanna Riedner. welches Johanna nach zwei Sätzen 6:2 und 6:0 für sich entschied. Herzlichen Glückwunsch, liebe Johanna!

Beide Spiele waren sehr gut besucht und die Stimmung war an diesem herrlichen Spätsommertag einfach nur traumhaft.



Die beiden Tennis-Vereinsmeister: Marco Inninger und Johanna Riedner

Wir bedanken uns beim Vereinsmeister aus dem letzten Jahr, Florian Schrambke, der das Sponsoring der zwei Wanderpokale übernommen hat, die jetzt bei unseren Vereinsmeistern Johanna und Marco für ein Jahr zu Hause einziehen werden.

Die Entwicklung in der Sparte Tennis ist unaufhaltsam; mehrere neue Spielerinnen und Spieler konnten wir für unseren Sport begeistern und freuen uns, mit den Newcomern zu trainieren. So hatten wir in der diesjährigen Saison ohne die offiziellen Trainingszeiten 500 zusätzlich gebuchte Platzreservierungen, die im Durchschnitt auf jeweils 2 Stunden aufgeteilt waren, so dass wir feststellen können, dass ca. 1000 Stunden neben dem Training gespielt wurde.



Auch im Kindertraining haben sich mehrere Veränderungen ergeben: Irene Lindner, Kathi Schinagl und Günther Lindner haben sich langsam aber sicher ein wenig zurückgezogen und die Schläger an Johanna Riedner und Ingrid Brück übergeben, die seit September nun noch von Tamira Sleik und Antje Sleik unterstützt werden. Außerdem haben wir die Kids noch einmal aufgeteilt, so dass die mittleren Kinder (ab 5. Klasse bzw. die leistungsmäßig einfach schon etwas weiter sind) am Freitagnachmittag von Markus Köbinger trainiert werden und somit das Training der etwas jüngeren Kinder am Donnerstag etwas entlastet wird. Nach wie vor werden die größeren Jugendlichen am Freitagnachmittag von Tobi Schmidhuber trainiert. Ein herzliches vergelts Gott an alle ehrenamtlichen Helfer - ohne Euren Einsatz würde es nicht so toll funktionieren!

Außerdem möchten wir uns herzlichst bei Irene, Kathi und Günther bedanken, die so viele Jahre lang mit einer Engelsgeduld und viel Freude die Kinder trainiert haben, die Tenniscamps mitorganisiert und betreut haben und vieles mehr. Ebenso möchten wir nochmals Merci sagen an die Sponsoren der Sichtschutzbanner von Platz 1. Seht selbst wie wunderschön der Tennisplatz in neuem Glanz er-Text/ Fotos: Antje Sleik strahlt.









Tel.: 08039/9088510

Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de www.kfz-sleik.de

Geschäftsverteilungsplan des DJK SV Griesstätt

Wie berichtet fanden am 07.07.2023 Neuwahlen beim DJK SV Griesstätt statt. Durch die Satzungsänderung bei der Jahreshauptversammlung wurde die Möglichkeit geschaffen, die Aufgaben über einen Geschäftsverteilungsplan auf mehrere gleichberechtigte Vorsitzende aufzuteilen. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder waren sich bei der Verteilung schnell einig und die Posten für Finanzen, Kommunikation, Repräsentation, Sport, interne Abläufe und den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurden definiert und besetzt. Das Organigramm der Vorstandschaft gibt einen Auszug über die Aufgabenverteilung der Vorsitzenden des Sportvereins:





Griesstätter beim Berlin Marathon

Der Berlin Marathon ist ein "World Major Marathon", d.h. einer der bedeutendsten sechs Marathons der Welt. Dieses Jahr war unter den 43.010 Läufern auch ein Läufer aus unserer Gemeinde mit dabei. Florian Spötzl, einer der Vorsitzenden des DJK SV Griesstätt, absolvierte in der Hauptstadt bereits seinen 7. Marathon, vier davon in Berlin. Der ambitionierte Läufer, der für den PTSV Rosenheim startet, hatte sich eine Zielzeit von 2:34 Stunden vorgenommen. Die 10-wöchige marathonspezifische Vorbereitung mit fast 1.100 Laufkilometer konnte er ohne Probleme durchziehen. Das Wetter am 24. September hätte besser nicht sein können. Bedeckt bei 10 Grad ging es für den amtierenden bayerischen M35-Halbmarathon-Meister vom Startblock A. direkt hinter der Weltelite auf den Rundkurs. Vorbei an vielen historischen Gebäuden zieht sich die schön zu laufende Strecke durch die geschichtsträchtige Stadt, vorbei an der Siegessäule, dem Friedrichstadtpalast, dem Bundestag, der Gedächtniskirche, zurück über den Potsdamer Platz zur Straße des 17. Juni und durch das Brandenburger Tor. Berlin gilt als die schnellste Marathonstrecke der Welt, was die Siegerin, Tigist Assefa, mit einem neuen Fabelweltrekord der Frauen bestätigte (2:11:53 Stunden). Die etwa eine Million Zuschauer am Streckenrand haben nicht nur sie, sondern vor allem die Hobbyathleten angefeuert; deshalb ist die Stimmung auch ganz besonders.

Florian Spötzl war bis km 36 noch auf Kurs 2:34 Stunden. Leider musste er aufgrund von angehenden Muskelkrämpfen auf den letzten sechs Kilometern vier mal kurz stoppen und verlor jedes Mal einige wertvolle Sekunden.



Trotz der Umstände lief er nach 2:35:42 Stunden ins Ziel. Damit erreichte er den 417. Platz und war damit im international mit 157 Nationen besetzten Feld 47. Deutscher im Ziel. Die Durschnittsgeschwindigkeit für diese Laufzeit beträgt 16,3 km/h oder 3:41 min/km. Text/ Foto: Josef Ott





Kaltenecker Str. 9 83544 Albaching **2** 0173/8608777

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Seite 28 Ausgabe 7 - 2023 Ausgabe 7 - 2023 Seite 29

Radtour der Bürger für Griesstätt

Einige interessante Stellen im Gemeindegebiet waren Ziel der etwa ein Dutzend Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Radl-Tour am 16. September, zu der der Arbeitskreis "Nachhaltigkeit und Ökologie" der Bürger für Griesstätt eingeladen hatte.

Los ging es bei herrlichem Sommerwetter am Sportheim in Richtung Weng. Auf dem Weg dorthin wurde an der seit einigen Jahren bestehenden großen Photovoltaikanlage, errichtet auf einem ehemaligen Kiesgrubengelände, eine kurze Pause eingelegt. Teilnehmende Gemeinderäte gingen dabei auf die Problematik ein, die sich bei der Behandlung von Anträgen zur Errichtung von weiteren, großflächigen PV-Anlagen auf landwirtschaftlichen Grundstücken im Gemeinderat ergeben. Wo weitere PV-Anlagen im Gemeindegebiet errichtet werden könnten, soll von der Verwaltung geprüft werden; ein Kriterienkatalog könnte dabei helfen, so die Gemeinderäte.

Weiter ging es nach Untermühl. Hier wurde von den Gemeinderäten über den derzeitigen Stand zu den Planungen zur Brücke über die Murn informiert. Fakt ist, so Gemeinderat Martin Fuchs, dass die Nutzung der Leihbrücke des Technischen Hilfswerks zeitlich begrenzt ist. Es wird von Seiten der Gemeinde bereits länger daran gearbeitet, eine bezuschusste Maßnahme zu realisieren. Die Gemeinde ist bemüht, zeitnah in Abstimmung mit allen Beteiligten eine Lösung zu finden.

Weiter ging es ein Stück durch das Vogtareuther Gemein-

degebiet zur "Sandbank" an der Innstaustufe Feldkirchen, die noch im Bereich der Gemeinde Griesstätt liegt. Überrascht und auch schockiert waren einige Radltour-Teilnehmer über die Unmengen von Treibholz, die dort beim Hochwasser Ende August angeschwemmt wurden (Foto).



Die Rückfahrt nach Griesstätt führte über Untermühl, Holzhausen und Goßmaning. Beim "Gipfelblick-Bankerl" kurz vor Viehhausen informierten die Gemeinderäte über den bereits beschlossenen Ausbau des dortigen Straßenteilstückes, der noch in diesem Jahr mit staatlichen Zuschüssen erfolgen soll.

Abgeschlossen wurde die informative Fahrt mit einer reichhaltigen Stärkung, zu der Gemeinderat Helmut Schuster eingeladen hatte.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Ramadama am Kettenhamer Weiher

Alljährlich im Frühjahr und im Herbst führt die Wasserwacht am Kettenhamer Weiher ein Ramadama durch. Beim Herbst-Ramadama wurde in der Zeit vom 29. September bis zum 6. Oktober an mehreren Tagen für ein paar Stunden mit zwei bis drei Personen der Müll gesammelt, die Sonnensegel abgenommen, die Surf-

Das Schneiden und Entfernen des Schnittgutes ist wichtig, um den Nährstoffeintrag in den Weiher möglichst zu verringern und eine gute Wasserqualität zu erhalten. Zwischen den Stauden fand man wieder einmal viel Müll und viele Flaschen, die während des Sommers über achtlos weggeworfen wurden.

bretter eingelagert und an den Böschungen und an der Lie-

gewiese Schilf, Stauden und Gestrüpp geschnitten.

Über 20 Wasserwachtler beteiligten sich in mehr als 150 Arbeitsstunden an dieser Aktion.



Die Bauhofmitarbeiter konnten durch das Freischneiden anschließend den Schlick am Weiherrand und die Böschungen sauber abziehen und befestigen, sowie das bereits aufgehäufte Schnittgut gut abtransportieren.

Durch die gute Zusammenarbeit der Wasserwachtler mit den Gemeindearbeitern kann der Kettenhamer Weiher auch weiter so schön erhalten bleiben.

Text: Redaktion; Foto: Ametsbichler

Neues von der Feuerwehr

Feuerwehrausflug nach Landsberg

Am 20. und 21. Oktober fand wieder der alljährliche Feuerwehrausflug statt. Gestärkt mit Brezen und frischen Weißwürsten ging es am Freitagfrüh um 7:00 Uhr los Richtung Baden-Württemberg. Pünktlich um 10:00 Uhr kamen wir im Liebherr-Werk in Kirchberg an der Iller an. Nach einer ausführlichen Einleitung hatten wir anschließend die Möglichkeit, uns bei einer Führung im Mobilbaggerwerk vom umfangreichen Leistungsspektrum der Fa. Liebherr zu überzeugen. Die Besichtigung der allerersten Bagger und Kräne, die Hans Liebherr ab 1948 gebaut hat, durfte natürlich nicht fehlen (Foto).



Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter nach Landsberg am Lech, wo nach dem Hotelbezug und Abendessen noch jeder Gelegenheit hatte, das Landsberger Nachtleben zu genießen. Am nächsten Morgen wurde nach einem ausgiebigen Frühstück ausgecheckt, bevor wir eine sehr informative Stadtführung mitmachen durften. Nach dem Mittagessen wurde die Heimreise angetreten, um abends gegen 18:00 Uhr pünktlich wieder in Griesstätt einzutreffen.

Der Termin für den Ausflug 2024 steht ebenfalls schon fest. Wohin uns dieser am 25. und 26. Oktober 2024 führen wird, ist allerdings noch offen.

Geburtstagsfeier beim Kommandanten

Unser langjähriger Kommandant Georg Weiderer wird auch nicht jünger. Zur Feier seines 50. Geburtstages am 18. September wurde er um Mitternacht lautstark von den aktiven Kameraden aufgeweckt. Musikalisch unterstützt







130 Jahre Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG

Ein TEAM - ein WIR

Wir erweitern unser Team

Und suchen in folgenden Bereichen engagierte Mitarbeiter:

IT-Spezialist

Kreditsachbearbeitung

Nachhaltigkeitsmanagement.

(jeweils Voll- und/oder Teilzeit)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG Kirchplatz 8 83128 Halfing Tel: 08055/9059-0 www.raiba-gh.de





Vorstandssprecherin Melanie Lappöhn mit ihrem Vorstandskollegen Philipp Staniszewski





wurden wir hier von der Musikkapelle Griesstätt. Schorsch ließ sich auch nicht betteln und spendierte den Gratulanten noch eine kleine nächtliche Brotzeit. Zur großen Geburtstagsfeier am Wochenende darauf lud uns unser Kommandant ein. Zusammen mit Freunden, Verwandten und Bekannten durften wir es uns nochmal gutgehen lassen.

Als Dank für die Einladung wurde Schorsch (li.) ein kleines Geldgeschenk überreicht, das dem Anlass entsprechend auf einem nachgebauten Feuerwehrauto dekoriert war (Foto). Ein Brett mit den Unterschriften der Kameradinnen und Kame-



raden, die mitgefeiert haben, soll ihn an das schöne Fest erinnern. Danke nochmal für die Einladung!

Text/ Foto: Alex Maier

Griesstätter Gemeindeblatt

Das für heuer letzte Gemeindeblatt 8-2023 erscheint am 17.12.2023. Redaktionsschluss ist am 28.11.2023.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter https://www.griesstaett.de/gemeindeblatt-archiv. html.

20 Jahre Griesstätter Gemeindeblatt

Die 1. Ausgabe des Griesstätter Gemeindeblattes erschien im November 2003, das heißt, es gibt das Gemeindeblatt mittlerweile seit

Ausgabe.

genau 20 Jahren. Während in den Jahren 2004 bis 2016 jährlich sechs Ausgaben erstellt wurden, so sind es seit 2017 acht Ausgaben pro Jahr; Sie lesen hier also die 134.

Wir bedanken uns ausdrücklich und ganz herzlich bei allen Anzeigekunden. Die Erstellung des Layouts, der Druck und die Verteilung an alle Haushalte wird zu 100% mit Ihren Anzeigen finanziert. Ohne Ihre Beteiligung wäre dies in dieser Form nicht möglich! Wir hoffen, Sie halten uns auch weiterhin Ihre Treue.

Ihre Hilde Fuchs, Redaktion Griesstätter Gemeindeblatt

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Mediadaten anfordern bei redaktion@netzteam.com

Termine und Veranstaltungen

Di, 07.11. Nachmittagsausflug mit Fa. Strahlhuber

Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger von 14:30 bis 17:00 Uhr

Offenes Wirtshaussingen des Männergesangvereins mit Ernst Schusser beim Jager-Do, 09.11. wirt. ALLE Frauen und Männer sind herzlich 19:30 Uhr eingeladen. Singkenntnisse nicht notwendig/kein Eintritt

Fr, 10.11. Martinszug (siehe Seite 18)

Fr, 10.11. 1. Königsschießen der Luftgewehr- und Luft-17:30 Uhr pistolenschützen beim Jagerwirt

2. Infoveranstaltung moderne Heiztechniken!



Info's zum neuen Heizungsgesetz

- staatliche Fördermöglichkeiten
- energetische Sanierung
- Ressourcenschonung
- Energieschutz
- Heiztechniken
- Nachhaltigkeit

Wann: Dienstag der 14.11.2023 um 19.00 Uhr

Wo: Schützenstüberl beim Jagerwirt in Griesstätt

Gemäß dem Leitsatz "Ideen für die Zukunft!" stellen wir bei der Infoveranstaltung verschiedene Lösungen im Bereich Heiztechnik der neuen Generation vor

Referenten:

Firma Wolf Heizsystem Kirchmaier Anton

Do, 16.11. Gemeinderatssitzung im Rathaus

Fr, 17.11. 2. Königsschießen der Luftgewehr- und Luft-17:30 Uhr pistolenschützen beim Jagerwirt

Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger Mi, 22.11. von 14:30 bis 17:00 Uhr

Do, 23.11. Bürgerversammlung in der Sporthalle 19:30 Uhr (siehe Seite 3)

3. Königsschießen der Luftgewehr- und Luft-Fr, 24.11. 17:30 Uhr pistolenschützen beim Jagerwirt

Sa, 25.11. Jahresessen der Feuerwehr und Jugendfeuer-19:00 Uhr wehr im Feuerwehrhaus

8:45 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Heldengedenken am Kriegerdenkmal, So, 26.11. anschl. Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins beim Jagerwirt



Fr, 01.12.	Weihnachtsbasar von 15:30 bis 18:00 Uhr im Garten des Kindergartens (siehe Seite 18)
Fr, 01.12. 19:30 Uhr	Königsproklamation der Luftgewehr- und Luftpistolenschützen beim Jagerwirt
Sa, 02.12. 20:00 Uhr	Herbstversammlung der Imker beim Jagerwirt
So, 03.12. 16:00 Uhr	Glühkindlmarkt der Abtl. Fußball mit Skiservice der Abt. Ski am Sportheim
Di, 05.12.	Nikolausdienst der Katholischen Landjugend
Mi, 06.12.	Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger von 14:30 bis 17:00 Uhr
Do, 07.12. 20:00 Uhr	Treffen der Reservisten im Jugendheim
-	
20:00 Uhr Sa, 09.12.	Advent-Seniorennachmittag im Kapitelsaal
20:00 Uhr Sa, 09.12. 14:00 Uhr	Advent-Seniorennachmittag im Kapitelsaal im Kloster Altenhohenau Vereinsausflug Trachtenverein zur Berg-

Adventandacht, anschließend Adventfeier

und Jahresversammlung Frauenbund/ Land-

frauen im Kapitelsaal Kloster Altenhohenau

Sa. 16.12.

13:30 Uhr

Die kirchlichen Termine finden Sie auf Seite 12. Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

Essen, Trinken und Genießen

Feuerwehrkuchen

200 g Mehl, 100 g Zucker, 100 g Butter, 1 Ei (M) und 1/2 TL Backpulver zu einem Mürbeteig verkneten. Ca. 30 Min. kalt stellen. Teig als Boden in eine Springform drücken. 2 Gläser Kirschen (á 720 ml) abtropfen lassen und dabei 250 ml Saft auffangen. Davon 4 EL Saft mit 1 EL Zucker und 1 Pck. Vanillepuddingpulver verrühren. Restlichen Saft aufkochen, das Puddingpulver einrühren, aufkochen, Kirschen unterrühren (ein paar zur Deko beiseite stellen) und auf dem Mürbteig verteilen.

Aus 110 g Mehl, 100 g Zucker, 90 g Butter, 100 g gemahlenen Mandeln und 1/2 TL Zimt Streusel kneten und auf den Kirschen verteilen. Kuchen im vorgeheizten Backofen bei 175°C Ober-/Unterhitze bzw. 150°C Umluft auf der untersten Schiene ca. 50-60 Min. backen. Auskühlen lassen.

400 g Schlagsahne mit 2 Pck. Vanillinzucker und 2 Pck. Sahnesteif steif schlagen. Den Kuchen damit bestreichen und mit 1 TL Kakao und Sahnetuffs/ Kirschen verzieren.

Lieblingsrezept von Ute Eckl

Orangenzungen

200 g weiche Butter, 100 g Zucker und 4 Eigelb mit dem Handrührgerät schaumig verrühren. 100 g Marzipanrohmasse mit dem Saft und dem Abrieb von 1/2 BIO-Orange verrühren und zur Schaummasse geben. 260 g Mehl sieben und unterrühren. Die Masse in einen Spritzbeutel mit größerer Tülle geben und ca. 5 cm lange Streifen auf ein mit **Backpapier** belegtes Backblech spritzen. Im vorgeheizten Backofen bei ca. 170°C Umluft ca. 12 Minuten backen. Jeweils zwei Plätzchen mit Orangenmarmelade oder Aprikosenkonfitüre zusammenkleben. 100 g Vollmilchkuvertüre und 100 g Zartbitterkuvertüre (oder nur eine Sorte, je nach Geschmack) im Wasserbad schmelzen, eine Seite der Orangenzunge eintauchen und kalt stellen bis die Schokolade fest ist. Lieblingsrezept von Hilde Fuchs





